



forschungsraum

Nationalpark Hohe Tauern – Tag der Artenvielfalt 2024

2. bis 4. August 2024 – Habachtal (Salzburg)

Ergebnisbericht

IMPRESSUM

Nationalpark Hohe Tauern – Tag der Artenvielfalt 2024,
2. bis 4. August 2024 – Habachtal (Salzburg).

Projektleitung und Koordination:

Angelika Riegler, Sylvia Flucher (Nationalpark Hohe Tauern)
Patrick Gros (Haus der Natur - Biodiversitätsdatenbank)

Für den Inhalt verantwortlich:

Haus der Natur und Nationalpark Hohe Tauern
Nationalparkrat Hohe Tauern, Kirchplatz 2, 9971 Matrei i.O.

Titelbild:

Das hintere Habachtal © Patrick Gros

Trotz gebotener Sorgfalt können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden.

Zitiervorschlag:

GROS P. & KAUFMANN P. (2026): Nationalpark Hohe Tauern – Tag der Artenvielfalt 2024, 2. bis 4. Juli 2024 – Habachtal (Salzburg). Ergebnisbericht im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern. Haus der Natur, Salzburg: 48 Seiten.

Weblink: https://www.parcns.at/npht/mmd_fullentry.php?docu_id=56520

Salzburg, im März 2026

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Methodik	2
2.1	Untersuchungsgebiet (nach STÜBER & WINDING 1992)	2
2.2	Datenlage vor dem Tag der Artenvielfalt	4
2.3	Dateneingabe mittels Observation.org	4
2.4	Zusammenarbeit mit ABOL	4
2.5	Teilnehmende Expert:innen (<i>alphabetische Reihenfolge</i>)	5
2.6	Mitarbeiter:innen Nationalpark (<i>alphabetische Reihenfolge</i>)	5
2.7	Bearbeitete Organismengruppen	5
3	Ergebnisse.....	6
	Pilze	7
	Flechten.....	9
	Blütenpflanzen, Farne und Algen.....	11
	Moose.....	21
	Käfer	23
	Hautflügler	26
	Zweiflügler	28
	Schmetterlinge	30
	Weitere Insekten	35
	Spinnentiere.....	37
	Weitere Wirbellose.....	39
	Amphibien und Reptilien.....	41
	Vögel.....	42
	Säugetiere	44
4	Literatur- und Quellenverzeichnis	47
5	Zusammenfassung	48

1 Einleitung

Mit einer Fläche von 1.856 km² ist der Nationalpark Hohe Tauern der größte seiner Art in den europäischen Alpen. Bedingt durch seine Größe und seine Lage, beherbergt der Nationalpark Hohe Tauern eine bemerkenswert hohe Anzahl an Tier- und Pflanzenarten. Beinahe die Hälfte der in Österreich nachgewiesenen Pflanzenarten und mehr als ein Drittel aller österreichischen Wirbeltierarten kommen hier vor.

Der Nationalpark Hohe Tauern bekennt sich dazu, den Kenntnisstand über die Vielfalt der Lebewesen innerhalb seiner Schutzgebietsgrenzen systematisch zu erweitern. Gleichzeitig ist den Verantwortlichen bewusst, dass die flächendeckende Erfassung der Biodiversität eines derart großflächigen Gebietes realistischerweise nicht durchführbar ist. Um dennoch zumindest ansatzweise die Artenvielfalt des Gebietes zu erfassen und zu dokumentieren, setzt der Nationalpark Hohe Tauern auf folgende Strategie. Die Tage der Artenvielfalt stellen eine Möglichkeit zur fokussierten Erfassung einzelner Modellgebiete dar. Darüber hinaus werden laufend Spezialerhebungen durchgeführt in deren Mittelpunkt einzelne Schutzzinhalte oder Managementaufgaben stehen. Die Dokumentation der Ergebnisse aus den Tagen der Artenvielfalt sowie aus weiteren Forschungsprojekten erfolgt mit Hilfe einer auf BioOffice basierten Biodiversitätsdatenbank, die seit 2002 in Kooperation mit dem Salzburger Haus der Natur geführt wird. Mit Stand März 2026 sind in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern 689.942 Sammlungs-, Beobachtungs- und Literaturdaten von 15.520 Taxa (Arten und untergeordnete systematische Einheiten) dokumentiert.

2024 wurde der 18. „Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt“ im Habachtal (Gemeinde Bramberg am Wildkogel) in Salzburg durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt neben den Erheber:innen, den Grundeigentümer:innen und der Gemeinde Bramberg für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit!



Abbildung 1: Tag der Artenvielfalt 2024, Habachtal: Zwergstrauchheide im Bereich des Almgasthofs Alpenrose (Foto: Patrick Gros).

2 Methodik

2.1 Untersuchungsgebiet (nach STÜBER & WINDING 1992)

Das Habachtal unterscheidet sich von seinen Nachbartälern durch das Fehlen markanter Talstufen, abgesehen von der Trogschluß-Stufe. Von der Mündung ins Salzachtal überwindet es in einem mehr oder weniger kontinuierlichen, steilen Anstieg über rund drei Kilometer eine Höhe von 300 Metern in Form eines relativ engen Kerbtalles. Erst danach, im Bereich der Krameralm, wird es weiter und bildet schließlich ein modellhaftes Trogtal aus. Das Fehlen der Trogform im äußeren, engen Talabschnitt geht wohl einerseits auf die stärkere postglaziale Erosion in den dort weniger widerstandsfähigen Gesteinen (Serizitschiefer und Phyllite) zurück und andererseits darauf, dass der eiszeitliche Habachgletscher an den Eismassen des Salzachtals etwas zurückgestaut wurde und dadurch seine erodierende Kraft nicht voll entfalten konnte.

Das Habachtal liegt im unteren Abschnitt im Bereich der *Älteren Serien der Schieferhülle (Habachserie!)*, deren Gesteine ab der Krameralm vom Zentralgneis des Venedigerkerns abgelöst werden. Vom Graukogel zieht ein nach Südwesten auskeilendes Band der *Älteren Serien der Schieferhülle* noch einmal quer über den Talboden in die Zentralgneisserien hinein. Am Taleingang dominieren graphitreiche Dunkle Glimmerschiefer bis Phyllite, die durch häufige Hangrutschungen eine Wegtrassierung schwierig machen. Im weiteren Talverlauf sind Chloritschiefer, Amphibolite, Prasinite, Tonalit-Granit, verschiedene Gneise, etc., vorzufinden.

Das Habachtal ist reich an verschiedensten Mineralien. Berühmt wurde es vor allem durch die Smaragde vom Leckbachgraben. Dieses Smaragdorkommen war der ansässigen Bevölkerung wohl schon im Mittelalter bekannt, der bergmännische Abbau begann aber erst 1826 durch den Wiener Juwelier S. Goldschmid. 1896 erwarb die „Emerald Mines Limited“ in London das Eigentumsrecht und beschäftigte bis zu 30 Knappen. 1906 wurde das Bergwerk abermals verkauft und wechselte in der Folge noch mehrmals den Besitzer, bis der kommerzielle Abbau 1949 endgültig eingestellt wurde. Die Smaragdfundstelle liegt in der Außenzone des Nationalparks.

Weitere Mineralfunde: Beryll, Aquamarin, Phenakit, Prehnit, Scheelit, Datolit, Molybdänit, Kassiterit, Periklin, Adular, Bergkristall etc.

Das Habachtal ist durch teilweise stark vergletscherte Dreitausender geprägt. Auffallend sind vor allem die Hohe Fürlegg (3.274 m) und der Plattige Habach (3.214 m). Weiters ist noch die markante Felsgestalt des Schwarzkopfes (2.997 m) und der Kratzenberg (3.023 m) erwähnenswert. Am Larmkogel (3.022 m) vorbei führt ein bekannter Übergang ins Hollersbachtal. Das Habach Kees wird in älteren Schriften noch als größter Gletscher des Pinzgaus bezeichnet. Heute hat sich der Gletscher schon weit zurückgezogen. Er bietet jedoch noch immer einen imposanten Anblick. Etwas weiter nordwestlich befindet sich das Leiter Kees, ein kleiner Gletscher beim Leiterkogel.

Vor allem das innere Habachtal ist reich an tosenden Bergbächen, die in zahlreichen Wasserfällen in den Taltrög hinabstürzen. Schon von weitem ist ein großer Wasserfall sichtbar, der unterhalb der Gletscherzunge des Habach Kees zu Tal stürzt. Außerdem befinden sich leicht radioaktive Quellen im Habachtal, die größte davon bei der Krameralm. Zwischen Elfer- und Zwölferkogel eingebettet, liegt am äußeren Rücken zwischen Habach- und Hollersbachtal in wunderschöner Lage der Karsee (2.085 m). Er ist 330 m lang, 145 m breit und bis zu 20,8 m tief.

Ein Gletschertopf mit einem Gletscherschliff liegt auf halbem Weg zwischen Habachklause und Windbachbrücke.

Rund ein Drittel der Fläche des Tals wird von Almwiesen eingenommen, fast ein weiteres Drittel besteht aus Wald. Besonders im äußeren Teil stockt Fichtenwald (mit Grauerle, Birke, Weiden, Tanne und Bergahorn), in höheren Lagen großteils Lärchen-Fichtenwald, der mit Zirben durchsetzt ist. Er erreicht bei rund 1.900 m Höhe die Waldgrenze. An den feuchten Steilhängen im Talinneren werden zum Teil große Flächen von Hochstaudenfluren und Grünerlengebüsch eingenommen, an die nach oben hin vielfach Zwergstrauchheiden anschließen. Der Rest der Fläche wird von hochalpinen Krummseggenrasen, Pioniervegetation und Felsfluren bedeckt. Im Bereich der Moaralm liegt ein Schwarzseggen-Wollgras-Rasenbinsen-Niedermoor.

Im Habachtal nistet regelmäßig der Steinadler. Neben charakteristischen Felshorsten benutzt der Adler hier auch einen für diese Art in den Alpen seltenen Baumhorst. An den Felsen im äußeren Talabschnitt kann man die Felsenschwalbe beobachten. Als säugetierkundliche Besonderheit kommt im Habachtal der Gartenschläfer vor (bisher einziger Nachweis in Salzburg).



Der bedeutendste Wirtschaftszweig der Gemeinde ist der Fremdenverkehr. Daneben sind vor allem die Land- und Forstwirtschaft und mittelständische Gewerbebetriebe die entscheidenden Einnahmequellen.

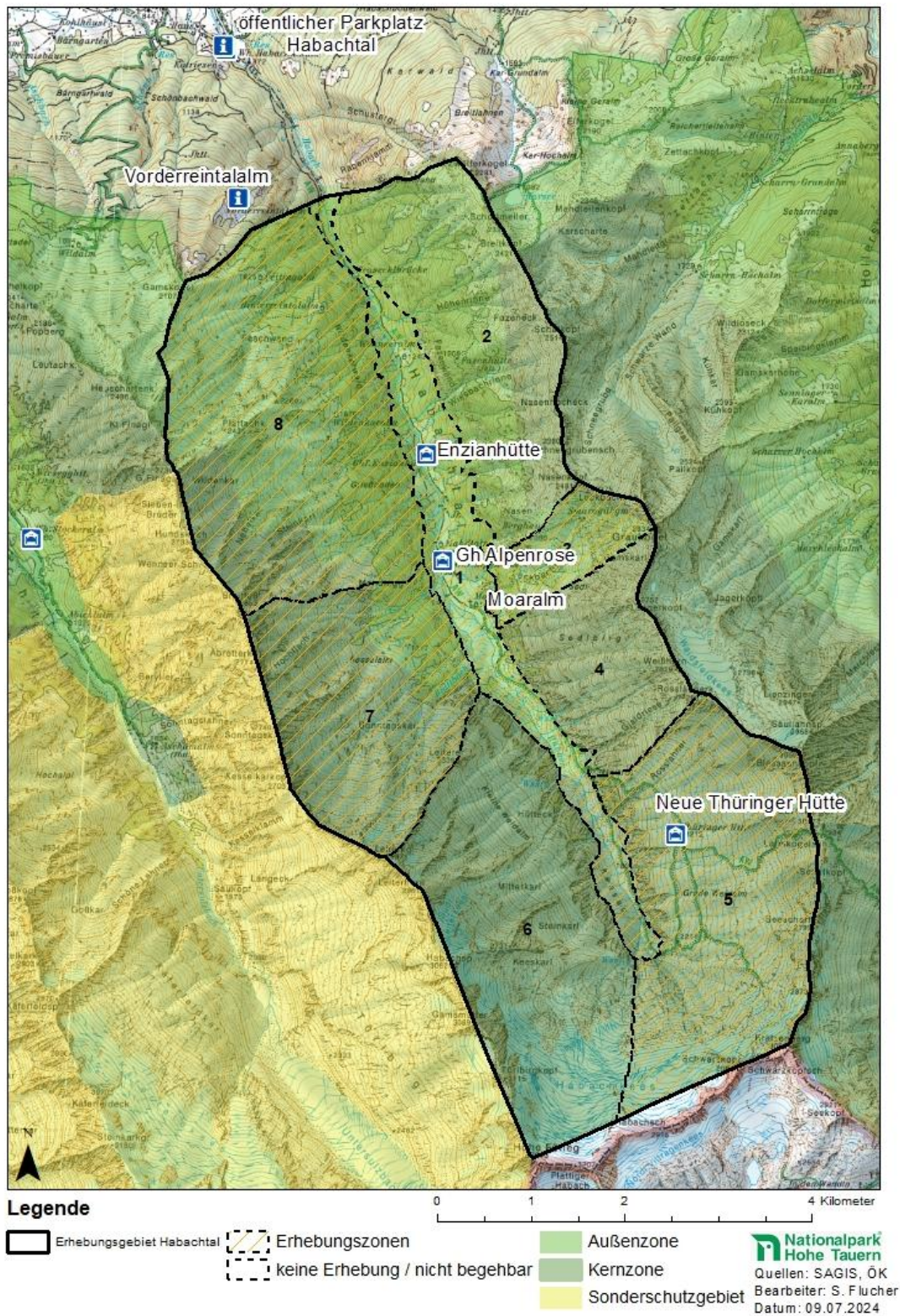


Abbildung 2: Tag der Artenvielfalt 2024: Untersuchungsgebiet mit Angabe der vier zugänglichen Untersuchungszonen (Karte: NP Hohe Tauern, Sylvia Flucher).



2.2 Datenlage vor dem Tag der Artenvielfalt

Tabelle 1: Für das Habachtal waren vor dem Tag der Artenvielfalt 2024 bereits 5.062 Datensätze zu 1.530 verschiedenen Taxa (Arten, Unterarten, Hybride, Varietäten) in der Biodiversitätsdatenbank verzeichnet (Quelle: Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern, Stand 03/2024)

	Anzahl der Taxa	Anzahl der Datensätze
Pflanzen und Pilze		
Pilze	38	41
Flechten	267	962
Blütenpflanzen & Farne	699	2.579
Moose	18	29
Wirbellose		
Käfer	83	94
Hautflügler	15	65
Schmetterlinge	306	515
Heuschrecken	6	51
Wirbeltiere		
Amphibien & Reptilien	6	11
Vögel	66	656
Säugetiere	26	59
Gesamt	1.530	5.062

2.3 Dateneingabe mittels Observation.org

Seit dem Jahr 2019 wird die niederländische Plattform Observation.org (<https://www.observation.org>) beim Tag der Artenvielfalt zur Datenerfassung eingesetzt. Das Haus der Natur ist offizieller Kooperationspartner der Observation Stiftung, was eine Übernahme der Daten in die Biodiversitätsdatenbank ermöglicht (siehe <https://www.hausdernatur.at/de/observation-org.html>). Die Eingabe kann sowohl direkt vor Ort (mittels Smartphone Apps) als auch nachträglich (zu Hause am Computer) durchgeführt werden. Observation.org ist eine der weltweit größten Naturbeobachtungsplattformen mit Sitz in den Niederlanden. Die Stiftung arbeitet eng mit regionalen Partnern zusammen, die ihre Daten selbstständig verwalten können. Beobachtungen mit Bildern oder Tonaufnahmen können außerdem über verschiedene Ebenen validiert werden. Der Einsatz dieser Apps bzw. die Online-Eingabe via Observation.org führt zu einem deutlich schnelleren Datenrücklauf und die Datenübernahme wird insgesamt wesentlich erleichtert.

2.4 Zusammenarbeit mit ABOL

Um DNA-Barcoding als Bestimmungsmethode einsetzen zu können, ist das Vorhandensein einer umfassenden regionalen Referenzdatenbank eine der wichtigsten Voraussetzungen. Diese Datenbank stellt in weiterer Folge ein digitales, genetisches Bestimmungsbuch dar. ABOL (The Austrian Barcode of Life) ist eine überinstitutionelle Initiative, die es sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, eine derartige genetische Datenbank für alle Tier-, Pflanzen- und Pilz-Arten Österreichs aufzubauen.

Im Rahmen einer institutionellen Kooperation werden seit 2019 Gewebeproben verschiedener Organismengruppen während der Tage der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern gesammelt, um daraus anschließend DNA-Barcodes zu sequenzieren. Die Teilnehmer:innen des Tages der Artenvielfalt werden dabei ersucht, von relevanten Arten Gewebeproben für das DNA-Barcoding zu entnehmen. Mitarbeiter des ABOL-Teams sind vor Ort anwesend, um die Expertinnen und Experten bei der Aufbereitung der Proben zu unterstützen. Darüber hinaus stellt ABOL die notwendigen Proberöhrchen und Konservierungsmedien bereit und übernimmt alle weiteren entstehenden Kosten (vor allem Versand- und Sequenzierungskosten).

Nach Vorliegen der Sequenzdaten aus den Jahren 2019 und 2020 wurde bereits eine zusammenfassende Publikation der Ergebnisse gemeinsam mit den Ergebnissen anderer Tage der Artenvielfalt veröffentlicht (SONNLEITNER et al. 2022). Zudem sind die generierten Daten in der internationalen DNA-Barcoding-Datenbank BOLD online frei zugänglich (<https://boldsystems.org/>).

2.5 Teilnehmende Expert:innen (alphabetische Reihenfolge)

Aichhorn Ambros, Bamberger Sonja, Brenner Gebhard, Brugger-Schiefermüller Elisabeth, Büchner Karl, Camargo Alessandro, Eigner Annett, Eigner Falco, Eigner Marko, Fleischmann Peter, Franz Raimund, Frischmann Sonja, Gros Patrick, Grosser Marion, Grosser Norbert, Hallfarth Max, Haseke Harald, Hofer Herbert, Hufler Guntram, Illich Inge, Jaros Ursula, Kargl Victoria, Karlowski Tobias, Kaufmann Peter, Keller Rudi, Kirchwegger Stefan, Koder Elisabeth, Kreidl-Glück Florian, Künkele Ute, Künßberg Elisabeth, Kyek Martin, Laimer Claudia, Lanz Margarethe, Lederer Jaqueline, Lohmeyer Till R., Lorber Leonhard, Macek Oliver, Mayrhofer Roland, Menezes Isis, Meyer Kevin, Mixanig Harald, Nowotny Günther, Ohlendorf Bernd, Ortner Othmar, Oswald Karl, Pfrommer Johannes, Pils Peter, Piringer Cvetka, Plattner Sven, Plössl Bernhard, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rabl Dominik, Reisinger Johannes, Remschak Christina, Schall Johannes, Scharm Christoph, Scheuermann Erik, Schlagbauer Johannes, Schoder Sabine, Schulze Caroline, Schwarz Jonathan, Schwender Aline, Seidl Aaron, Seidl Ulrike, Seifert Tobias, Sepp Ernst, Sonnleitner Michaela, Tintner-Olifiers Martina, Trcka-Rojas Carolina, Tritthart Gertrud, Türk Roman, Widerin Karin, Wittmann Helmut, Wyhlidal Julia, Zacharias Iris, Zacharias Heinz, Zacherl Maria und Ziegler Gabriel.

2.6 Mitarbeiter:innen Nationalpark (alphabetische Reihenfolge)

Baldinger Andreas, Flucher Sylvia, Germann Felix, Grahl Anne, Hofer Herbert, Kreidl-Glück Florian, Lechner Wolfgang, Lehnert Matthias, Plücken Julia und Riegler Angelika.



Abbildung 3: Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2024 – Habachtal: Teilnehmer:innen nach der Abschlusspräsentation am 3. August 2024 (Foto: NP Hohe Tauern, Angelika Riegler).

2.7 Bearbeitete Organismengruppen

Wirbeltiere: Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien. **Wirbellose Tiere:** Ohrwürmer, Libellen, Heuschrecken, Zikaden, Wanzen, Netzflügler, Köcherfliegen, Schmetterlinge, Zweiflügler, Hautflügler, Käfer, Spinnentiere, Tausendfüßer, Weichtiere, Ringelwürmer. **Pflanzen und Pilze:** Blütenpflanzen und Farne, Moose, Flechten, Algen, Pilze.

3 Ergebnisse

Der 18. Tag der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern fand zwischen 2. und 4. August 2024 statt. Trotz der meistens regenreichen Witterung konnten viele Daten gesammelt werden. Wie in früheren Jahren ist es 2024 wieder gelungen, einige interessante Nachweise zu realisieren.

Durch den 18. Tag der Artenvielfalt erfuhr die Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern einen Zuwachs von 4.766 Datensätzen. 1.342 verschiedene Taxa konnten nachgewiesen werden (siehe Tab. 2). Nun sind insgesamt 2.611 Taxa aus dem Habachtal in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern dokumentiert (*Stand 03/2026*).

3.894 Beobachtungsdaten (also 82 % aller im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 gesammelten Daten) wurden über das Online Portal Observation.org für die Integration in die Biodiversitätsdatenbank übermittelt (*Stand 03/2026*; aktueller Stand unter <https://observation.org/bioblitz/nph-tage-der-artenvielfalt-2024>).

Tabelle 2*: Anzahl der für das Habachtal in der Biodiversitätsdatenbank dokumentierten Taxa (Arten und untergeordnete systematische Einheiten) und Datensätze. **vor 2024** = vor dem Tag der Artenvielfalt 2024 erfasste Taxa/Datensätze; **TAV 2024** = im Zuge des Tages der Artenvielfalt 2024 nachgewiesene Taxa/Datensätze; **Gesamt** = nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 insgesamt erfasste Taxa/Datensätze (*Stand 03/2026*).

	Taxa			Datensätze		
	vor 2024	TAV 2024	Gesamt	vor 2024	TAV 2024	Gesamt
Pflanzen und Pilze						
Pilze	78	70	132	84	89	173
Algen	-	1	1	-	1	1
Flechten	270	61	312	973	79	1.052
Blütenpflanzen & Farne	1.084	633	1.123	9.752	2.918	12.670
Moose	27	24	49	57	33	90
Wirbellose						
Käfer	92	83	157	107	171	278
Hautflügler	26	39	51	146	115	261
Zweiflügler	3	23	25	5	33	38
Köcherfliegen	-	3	3	-	3	3
Schmetterlinge	357	239	453	681	715	1.396
Netzflügler	-	2	2	-	2	2
Zikaden und Wanzen	1	18	19	1	30	31
Ohrwürmer	-	1	1	-	2	2
Heuschrecken	21	17	23	137	66	203
Libellen	9	8	13	11	30	41
Spinnentiere	11	28	36	13	60	73
Tausendfüßer	-	1	1	-	1	1
Ringelwürmer	-	1	1	-	1	1
Weichtiere	10	23	27	12	74	86
Wirbeltiere						
Amphibien & Reptilien	13	8	13	225	69	294
Vögel	113	40	114	1.627	190	1.817
Säugetiere	46	19	55	288	84	372
Gesamt	2.161	1.342	2.611	14.119	4.766	18.885

(* **Wichtiger Hinweis:** Die Tabellen innerhalb der einzelnen taxonomischen Kapitel wurden auf Artenzahlen bereinigt, sodass jeweils nur die kleinstmögliche taxonomische Einheit innerhalb einer Sippe dargestellt wird. Tabelle 2 zeigt jedoch die Gesamtstatistik aller Taxa innerhalb der Biodiversitätsdatenbank, also beispielsweise auch Originalbestimmungen auf Gattungs- oder Unterartniveau. **Daher stimmt die Anzahl der in den folgenden Tabellen aufgelisteten Taxa nicht zwangsläufig mit den in Tabelle 2 bzw. in der jeweiligen Kapitel-Kopfzeile angegebenen Zahlen überein!**

Pilze

Nachgewiesene Taxa: 70

Dokumentierte Einzelnachweise: 89

Melder:innen: Künkele Ute, Kyek Martin, Lohmeyer Till, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Piringer Cvetka, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Sonnleitner Michaela, Wittmann Helmut

Aus dem Habachtal waren bislang bereits 78 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 stieg diese Zahl auf 132 Taxa.



Abbildung 4: Die Orangegelbe Puppen-Kernkeule (*Cordyceps militaris*) gehört der Abteilung der Schlauchpilze an. Sie parasitiert auf Schmetterlingspuppen. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 konnte sie im Habachtal in der Nähe der Mahdlaime nachgewiesen werden (Foto: CC by Jose Ramon Pato, https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/44/2008-12-14_Cordyceps_militaris_3107128906.jpg).

Tabelle 3: Nachweise von Pilzen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Pilze)	Deutscher Name
Agaricaceae	<i>Agaricus augustus</i> Fr.	Brauschuppiger Riesen-Champignon
Bolbitiaceae	<i>Agrocybe pediades</i> (Fr. : Fr.) Fayod	Trockener Ackerling
Boletaceae	<i>Boletus edulis</i> Bull. : Fr.	Steinpilz, Fichten-Steinpilz
Boletaceae	<i>Chalciporus piperatus</i> (Bull. : Fr.) Bataille	Pfeffer-Röhrling
Boletaceae	<i>Leccinum piceinum</i> Pilát & Dermek	Fichten-Rotkappe
Cantharellaceae	<i>Cantharellus cibarius</i> Fr. : Fr.	Pifferling, Eierschwamm, Eierschwammerl
Ceratiomyxaceae	<i>Ceratiomyxa fruticulosa</i> (O. F. Müll.) T. Macbr.	Geweihförmiger Schleimpilz
Coprinaceae	<i>Coprinopsis cinerea</i> (Schaeff.) Redhead, Vilgalys & Moncalvo	Struppiger Mist-Fasertintling
Coprinaceae	<i>Panaeolus papilionaceus</i> (Bull. : Fr.) Quél.	Behängener Düngerring
Cortinariaceae	<i>Cortinarius caperatus</i> (Pers. : Fr.) Fr.	Zigeuner, Geschundener Reifpilz
Cortinariaceae	<i>Inocybe assimilata</i> Britzelm.	Rundknolliger Risspilz
Cribrariaceae	<i>Cribraria vulgaris</i> Schrad.	

Familie	Taxa (Pilze)	Deutscher Name
Agaricaceae	Lepiota clypeolaria (Bull. : Fr.) P. Kumm.	Wolliggestiefler Schirmling
Agaricaceae	Lepiota cristata (Bolton : Fr.) P. Kumm.	Stink-Schirmling
Agaricaceae	Lepiota echinella Quél. & Bernard	Feinborstiger Schirmling
Agaricaceae	Leucoagaricus leucothites (Vittad.) Wasser	Rosablättriger Egerlingsschirmpilz
Anthracoideaceae	Anthracoidea arenariae (Syd.) Nannf.	Seggenrost
Bolbitiaceae	Agrocybe pediades (Fr. : Fr.) Fayod	Trockener Ackerling
Bolbitiaceae	Conocybe albipes (G. H. Otth) Hauskn.	Milchweißes Samthäubchen
Boletaceae	Chalciporus piperatus (Bull. : Fr.) Bataille	Pfeffer-Röhrling
Boletaceae	Imleria badia (Fr. : Fr.) Vizzini	Maronenröhrling, Kastanienbrauner Filzröhrling
Boletaceae	Porphyrellus porphyrosporus (Fr.) E.-J. Gilbert	Düsterer Porphyrröhrling
Boletaceae	Tylopilus felleus (Bull. : Fr.) P. Karst.	Gallenröhrling
Boletaceae	Xerocomus ferrugineus (Schaeff.) Bon	Brauner Filz-Röhrling
Cantharellaceae	Cantharellus cibarius Fr. : Fr.	Pifferling, Eierschwamm, Eierschwammerl
Clavicipitaceae	Claviceps purpurea (Fr. : Fr.) Tul.	Mutterkorn
Clavicipitaceae	Cordyceps militaris (L. : Fr.) Link	Orangegelbe Puppen-Kernkeule
Coleosporiaceae	Chrysoomyxa rhododendri (DC.) de Bary	
Coprinaceae	Panaeolus semiovatus (Sowerby : Fr.) S. Lundell & Nannf.	Ring-Düngerling
Cortinariaceae	Cortinarius brunneus (Pers. : Fr.) Fr.	Dunkelbrauner Gürtelfuß
Cortinariaceae	Cortinarius caperatus (Pers. : Fr.) Fr.	Zigeuner, Geschundener Reifpilz
Cortinariaceae	Cortinarius rubellus Cooke	Spitzgebuckelter Raukopf
Cortinariaceae	Cortinarius sanguineus (Wulfen : Fr.) Fr.	Blut-Hautkopf
Cortinariaceae	Cortinarius uliginosus Berk.	Sumpf-Hautkopf
Dacrymycetaceae	Calocera furcata (Fr. : Fr.) Fr.	Gegabelter Hörnling
Dacrymycetaceae	Calocera viscosa (Pers. : Fr.) Fr.	Klebriger Hörnling
Exidiaceae	Tremiscus helvelloides (DC. : Fr.) Donk	Fleischroter Gallertrichterling
Exobasidiaceae	Exobasidium rhododendri (Fuckel) C. E. Cramer	Alpenrosen-Nacktbasidie
Fomitopsidaceae	Fomitopsis pinicola (Swartz : Fr.) P. Karst.	Rotrandiger Baumschwamm
Gloeophyllaceae	Gloeophyllum odoratum (Wulfen : Fr.) Imazeki	Fenchel-Porling
Hydnangiaceae	Laccaria proxima (Boud.) Pat.	Braunroter Lacktrichterling
Hymenochaetaceae	Coltricia perennis (L. : Fr.) Murrill	Gebänderter Dauerporling
Inocybaceae	Pseudosperma rimosum (Bull.) Matheny & Esteve-Rav.	Kegelige Risspilz
Lycoperdaceae	Bovista nigrescens Pers. : Pers.	Schwärzender Bovist
Lycoperdaceae	Bovista spec.	Bovist
Lycoperdaceae	Lycoperdon perlatum Pers. : Pers.	Flaschen-Stäubling
Marasmiaceae	Marasmiellus confluens (Pers.) J.S. Oliveira	Knopfstieliger Rübling, Rasiger R.
Marasmiaceae	Marasmius cohaerens (Pers. : Fr.) Cooke & Quél.	Hornstieliger Schwindling
Marasmiaceae	Marasmius oreades (Bolton : Fr.) Fr.	Feld-Schwindling, Nelken-Schwindling
Marasmiaceae	Paragympnopus perforans (Hoffm.) J.S. Oliveira	Nadel-Stink-Rübling, Nadel-Zwergschwindling
Pluteaceae	Amanita muscaria (L. : Fr.) Lam.	Fliegenpilz
Pluteaceae	Amanita rubescens Pers. : Fr.	Perlipilz
Pluteaceae	Amanita submembranacea (Bon) Gröger	Grauäutiger Scheidenstreifling
Polyporaceae	Lentinus substrictus (Bolton) Zmitr. & Kovalenko	Mai-Stielporling, Mai-Porling, Sommer-P.
Polyporaceae	Trametes hirsuta (Wulfen : Fr.) Pilát	Striegelige Tramete
Polyporaceae	Trametes pubescens (Schumach. : Fr.) Pilát	Samtige Tramete
Polyporaceae	Trichaptum abietinum (Pers. : Fr.) Ryvarden	Gemeiner Violettporling
Pyronemataceae	Chellymenia dennisii J. Moravec	Gemeiner Mistborstling
Pyronemataceae	Scutellinia spec.	Schildborstling
Rhytismataceae	Rhytisma acerinum (Pers. : Fr.) Fr.	Ahorn-Runzelschorf
Russulaceae	Lactarius badiosanguineus Kühner & Romagn.	Braunroter Milchling
Russulaceae	Lactarius deterrimus Gröger	Fichten-Reizker
Russulaceae	Lactarius lignyotus Fr.	Mohrenkopf
Russulaceae	Russula chloroides (Krombh.) Bres.	Schmalblättriger Weiß-Täubling
Russulaceae	Russula decolorans (Fr. : Fr.) Fr.	Orangeroter Graustiel-Täubling
Russulaceae	Russula emetica (Schaeff. : Fr.) Pers.	Spei-Täubling
Russulaceae	Russula nauseosa (Pers.) Fr.	Geriefter Weich-Täubling
Russulaceae	Russula ochroleuca Pers.	Ockergelber Täubling
Russulaceae	Russula paludosa Britzelm.	Apfel-Täubling
Russulaceae	Russula queletii Fr.	Stachelbeer-Täubling
Russulaceae	Russula spec.	Täubling
Russulaceae	Russula vesca Fr.	Speise-Täubling
Schizophyllaceae	Schizophyllum commune Fr. : Fr.	Spaltblätling
Stereaceae	Stereum sanguinolentum (Alb. & Schwein. : Fr.) Fr.	Blutender Nadelholz-Schichtpilz
Strophariaceae	Leratiomyces ceres (Cooke & Masee) Spooner & Bridge	Orangeroter Schüppchenträuschling
Suillaceae	Suillus grevillei (Klotzsch : Fr.) Singer	Gold-Röhrling
Tricholomataceae	Hygrocybe acutoconica (Clem.) Singer	Spitzgebuckelter Saftling
Tricholomataceae	Hygrocybe miniata (Fr. : Fr.) P. Kumm.	Mennigroter Saftling
Tricholomataceae	Infundibulicybe gibba (Pers.) Harmaja	Ockerbrauner Trichterling, Zitzen-T.
Tricholomataceae	Megacollybia platyphylla (Pers. : Fr.) Kotl. & Pouzar	Breitblättriger Rübling
Tricholomataceae	Mycena pura (Pers.) P. Kumm.	Rettich-Helming
Tricholomataceae	Mycena sanguinolenta (Alb. & Schwein. : Fr.) P. Kumm.	Purpurschneidiger Blut-Helming

Flechten

Nachgewiesene Taxa: 61

Dokumentierte Einzelnachweise: 79

Melder:innen: Jaros Ursula, Kaufmann Peter, Kyek Martin, Lederer Jaqueline, Ortner Othmar, Pils Peter, Pohla Hannes, Seifert Tobias, Sonnleitner Michaela, Tritthart Gertrud, Ziegler Gabriel, Wittmann Helmut

Aus dem Habachtal waren bislang bereits 270 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 stieg diese Zahl auf 312 Taxa.



Abbildung 5: Der Kiefer-Fuchstöter, oder Wolfstöter (*Vulpicida pinastri*) ist eine weitverbreitete Flechtenart. Jedoch gab es bislang wenige Fundmeldungen aus dem Habachtal (Foto: CC by Helmut Wittmann, <https://observation.org/observation/322584090/>).

Tabelle 4: Nachweise von Flechten, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Flechten)	Deutscher Name
Baeomycetaceae	<i>Baeomyces rufus</i> (Huds.) Rebert.	Fuchsrote Köpfchenflechte
Candelariaceae	<i>Candelariella vitellina</i> (Hoffm.) Müll. Arg.	Gewöhnliche Dotterflechte
Candelariaceae	<i>Candelariella xanthostigma</i> (Ach.) Lettau	Körnige Dotterflechte
Chrysothricaceae	<i>Chrysothrix candelaris</i> (L.) J.R. Laundon	Borken-Schwefelflechte
Chrysothricaceae	<i>Chrysothrix chlorina</i> (Ach.) J.R. Laundon	Fels-Schwefelflechte
Cladoniaceae	<i>Cladonia amaurocraea</i> (Flörke) Schaer.	Große Säulenflechte
Cladoniaceae	<i>Cladonia arbuscula</i> (Wallr.) Flot.	Wald-Rentierflechte
Cladoniaceae	<i>Cladonia chlorophaea</i> (Flörke ex Sommerf.) Spreng.	
Cladoniaceae	<i>Cladonia coniocraea</i> (Flörke) Spreng.	Gewöhnliche Säulenflechte
Cladoniaceae	<i>Cladonia digitata</i> (L.) Hoffm.	Finger-Scharlachflechte
Cladoniaceae	<i>Cladonia fimbriata</i> (L.) Fr.	Trompeten-Becherflechte, Pokal-Becherflechte

Familie	Taxa (Flechten)	Deutscher Name
Cladoniaceae	Cladonia macroceras (Delise) Hav.	Langhorn-Säulenflechte
Cladoniaceae	Cladonia pyxidata (L.) Hoffm.	Warzige Becherflechte
Cladoniaceae	Cladonia spec.	
Coniocybaceae	Chaenotheca chrysocephala (Ach.) Th. Fr.	Goldgelbe Stecknadel
Coniocybaceae	Chaenotheca ferruginea (Turner ex Sm.) Mig.	Rostfarbene Stecknadel
Coniocybaceae	Chaenotheca trichialis (Ach.) Th. Fr.	Haarfeine Stecknadel
Hygrophoraceae	Lichenomphalia hudsoniana (H.S. Jenn.) Redhead, Lutzoni, Moncalvo & Vilgalys	Muschel-Hutflechte
Hygrophoraceae	Lichenomphalia umbellifera (L. : Fr.) Redhead, Lutzoni, Moncalvo & Vilgalys	Heide-Hutflechte
Icmadophilaceae	Icmadophila ericetorum (L.) Zahlbr.	Heideflechte
Lecanoraceae	Lecanora chlorotera Nyl.	Helle Kuchenflechte
Lecanoraceae	Lecanora polytropa (Hoffm.) Rabenh.	Vielgestaltige Kuchenflechte
Lecanoraceae	Lecanora pulicaris (Pers.) Ach.	Floh-Kuchenflechte
Lecanoraceae	Lecidella elaeochroma (Ach.) M. Choisy	Olivgrüne Schwarznapfflechte
Loxosporaceae	Loxospora elatina (Ach.) A. Massal.	Tannen-Wurmsporflechte
Ophioparmaceae	Hypocnomyce scalaris (Ach.) M. Choisy	Aufsteigende Schuppenflechte
Parmeliaceae	Bryoria fuscescens (Gyeln.) Brodo & D. Hawksw.	Brauner Moosbart
Parmeliaceae	Cetraria islandica (L.) Ach.	Isländisch Moos
Parmeliaceae	Cetrelia cetrarioides (Delise ex Duby) W.L. Culb. & C.F. Culb.	Lederschild-Schüsselflechte
Parmeliaceae	Evernia divaricata (L.) Ach.	Sparrige Pflaumenflechte
Parmeliaceae	Evernia prunastri (L.) Ach.	Echte Pflaumenflechte, Eichenmoos
Parmeliaceae	Hypogymnia physodes (L.) Nyl.	Gewöhnliche Blasenflechte
Parmeliaceae	Hypogymnia tubulosa (Schaer.) Hav.	Röhrige Blasenflechte
Parmeliaceae	Imshaugia aleurites (Ach.) S.L.F. Mey.	Körnige Napfflechte
Parmeliaceae	Melanelixia fuliginosa (Fr. ex Duby) Blanco, Crespo, Divak., Essl., Hawksw. & Lumbsch	Samtige Braunschüsselflechte
Parmeliaceae	Nephromopsis laureri (Kremp.) Kurok.	Laurers Moosflechte
Parmeliaceae	Parmelia saxatilis (L.) Ach.	Felsen-Schüsselflechte
Parmeliaceae	Parmelia sulcata Taylor	Furchen-Schüsselflechte
Parmeliaceae	Parmelina tiliacea (Hoffm.) Hale	Linden-Schüsselflechte
Parmeliaceae	Parmeliopsis ambigua (Hoffm.) Nyl.	Wechselhafte Napfflechte
Parmeliaceae	Platismatia glauca (L.) W.L. Culb. & C.F. Culb.	Blaugraue Lappenflechte
Parmeliaceae	Pseudevernia furfuracea (L.) Zopf	Elchgeweihflechte
Parmeliaceae	Usnea dasopoga (Ach.) Nyl.	Gewöhnliche Bartflechte
Parmeliaceae	Usnea subfloridana Stirt.	Buschige Bartflechte
Parmeliaceae	Vulpicida pinastri (Scop.) J.-E. Mattsson & M.J. Lai	Kiefer-Fuchstöter, Wolfstöter
Parmeliaceae	Xanthoparmelia conspersa (Ehrh. ex Ach.) Hale	Gesprenkelte Felsschüsselflechte
Peltigeraceae	Peltigera canina (L.) Willd.	Echte Hundsflechte
Peltigeraceae	Peltigera polydactylon (Neck.) Hoffm.	Vielfingerige Schildflechte
Peltigeraceae	Peltigera praetextata (Flörke ex Sommerf.) Zopf	Verzierte Hundsflechte
Peltigeraceae	Solorina crocea (L.) Ach.	Safranflechte
Phlyctidaceae	Phlyctis argena (Spreng.) Flot.	Gewöhnlicher Silberfleck
Physciaceae	Physcia adscendens H. Olivier	Helm-Schwielenflechte
Physciaceae	Physcia aipolia (Ehrh. ex Humb.) Fürnr.	Ziegen-Schwielenflechte
Physciaceae	Physcia stellaris (L.) Nyl.	Stern-Schwielenflechte
Rhizocarpaceae	Rhizocarpon geographicum (L.) DC.	Landkartenflechte
Teloschistaceae	Xanthoria elegans (Link) Th. Fr.	Zierliche Gelbflechte
Teloschistaceae	Xanthoria parietina (L.) Th. Fr.	Wand-Gelbflechte
Umbilicariaceae	Lasallia pustulata (L.) Mérat	Pustelflechte
Verrucariaceae	Dermatocarpon miniatum (L.) W. Mann	Gewöhnliche Lederflechte
Xanthorioideae	Polycauliona candelaria (L.) Frödén, Arup & Søchting	Leuchter-Gelbflechte
Xylographaceae	Xylographa parallela (Ach. : Fr.) Fr.	Gewöhnliche Holzschriftflechte

Blütenpflanzen, Farne und Algen

Nachgewiesene Taxa: 633

Dokumentierte Einzelnachweise: 2.918

Melder:innen: Baldinger Andreas, Bamberger Sonja, Flucher Sylvia, Gros Patrick, Hufler Guntram, Jaros Ursula, Kargl Victoria, Kaufmann Peter, Kyek Martin, Lederer Jaqueline, Meyer Kevin, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Oswald Karl, Pils Peter, Piringer Cvetka, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rabl Dominik, Scheuermann Erik, Schulze Caroline, Seifert Tobias, Sonnleitner Michaela, Tritthart Gertrud, Wittmann Helmut, Wyhlidal Julia, Zacherl Maria, Ziegler Gabriel

Aus dem Habachtal waren bislang bereits 1.084 Taxa aus diesen Organismengruppen in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 stieg diese Zahl auf 1.123 Taxa, davon eine Algenart, die in der Datenbank bisher nicht verzeichnet war.



Abbildung 6: Bemerkenswert ist der Nachweis des seltenen Raustiel-Eisenhutes (*Aconitum pilipes*) in der Nähe der Ochsenalm (Bestimmung: Walter Rottensteiner). Dieser Vertreter der Eisenhüte ähnelt dem häufigen Bunt-Eisenhut (*A. variegatum*), besitzt jedoch außen drüsig behaarte Perigone, während diese bei *A. variegatum* kahl sind (Foto: Guntram Hufler, <https://observation.org/observation/306424866>).

Tabelle 5: Nachweise von Algen, Blütenpflanzen und Farnen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Algen		
Trentepohliaceae	Trentepohlia jolithus (L.) Wallroth	
Blütenpflanzen und Farne		
Amaranthaceae	Amaranthus retroflexus L.	Rau-Amarant
Antirrhinaceae	Cymbalaria muralis Gärtn., Mey. & Scherb.	Mauer-Zimbelkraut
Antirrhinaceae	Linaria alpina (L.) Mill. ssp. alpina	Gewöhnliches Alpen-Leinkraut
Antirrhinaceae	Microrrhinum minus (L.) Fourr.	Gewöhnlich-Klaffmund
Antirrhinaceae	Veronica alpina L.	Alpen-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica anagallis-aquatica L.	Ufer-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica beccabunga L.	Bach-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica bellidioides L.	Gänseblümchen-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica chamaedrys L. ssp. chamaedrys	Wiesen-Gamander-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica fruticans Jacq.	Felsen-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica officinalis L.	Echt-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica persica Poir.	Persien-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica serpyllifolia L. ssp. serpyllifolia	Gewöhnlicher Quendel-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica urticifolia Jacq.	Nessel-Ehrenpreis
Apiaceae	Aegopodium podagraria L.	Geißfuß
Apiaceae	Angelica sylvestris L.	Wild-Engelwurz
Apiaceae	Carum carvi L.	Echt-Kümmel
Apiaceae	Chaerophyllum hirsutum L.	Wimper-Kälberkropf
Apiaceae	Chaerophyllum villarsii Koch	Alpen-Kälberkropf
Apiaceae	Daucus carota L.	Möhre
Apiaceae	Heracleum sphondylium L. ssp. elegans (Cr.) Schübl. & Mart.	Berg-Wiesen-Bärenklau
Apiaceae	Heracleum sphondylium L. ssp. sphondylium	Gewöhnliche Wiesen-Bärenklau
Apiaceae	Laserpitium latifolium L.	Breitblatt-Laserkraut
Apiaceae	Mutellina adonidifolia	Alpen-Mutterwurz
Apiaceae	Pachypleurum mutellinoides	Einfach-Zwergmutterwurz
Apiaceae	Peucedanum ostruthium (L.) Koch	Meisterwurz
Apiaceae	Pimpinella major (L.) Huds.	Groß-Bibernelle
Apiaceae	Pimpinella saxifraga ssp. saxifraga	Gewöhnliche Klein-Bibernelle
Apiaceae	Torilis japonica (Houtt.) DC.	Wald-Borstendolde
Asclepiadaceae	Vincetoxicum hircundinaria Med.	Echt-Schwalbenwurz
Aspleniaceae	Asplenium ruta-muraria L. ssp. ruta-muraria	Gewöhnlicher Mauer-Streifenfarn
Aspleniaceae	Asplenium septentrionale (L.) Hoffm.	Nord-Streifenfarn
Aspleniaceae	Asplenium trichomanes L.	Braunschwarz-Streifenfarn
Aspleniaceae	Asplenium trichomanes L. ssp. trichomanes	Silikat-Braunschwarz-Streifenfarn
Aspleniaceae	Asplenium viride Huds.	Grün-Streifenfarn
Asteraceae	Achillea millefolium L.	Eigentliche Echt-Schafgarbe
Asteraceae	Achillea moschata Wulfen	Moschus-Schafgarbe
Asteraceae	Adenostyles alliariae (Gouan) Kern.	Grau-Alpendost
Asteraceae	Antennaria dioica (L.) Gaertn.	Gewöhnlich-Katzenpfötchen
Asteraceae	Anthemis tinctoria L.	Färber-Hundskamille
Asteraceae	Arctium tomentosum Mill.	Spinnweb-Klette
Asteraceae	Arnica montana L.	Arnika
Asteraceae	Artemisia campestris L.	Feld-Wermut
Asteraceae	Artemisia mutellina Vill.	Echt-Edelraute
Asteraceae	Artemisia vulgaris L.	Echt-Beifuß
Asteraceae	Bellidiastrum michelii	Sternlieb
Asteraceae	Bellis perennis L.	Gewöhnlich-Gänseblümchen
Asteraceae	Bidens cernua	Nick-Zweizahn
Asteraceae	Carduus defloratus ssp. viridis	Grüne Berg-Ringdistel
Asteraceae	Carduus personata (L.) Jacq.	Kletten-Ringdistel
Asteraceae	Carlina acaulis L. ssp. acaulis	Gewöhnliche Groß-Eberwurz
Asteraceae	Carlina biebersteinii Bernh. ex Hornem. ssp. biebersteinii	Eigentliche Langblatt-Golddistel
Asteraceae	Centaurea jacea L.	Wiesen-Flockenblume
Asteraceae	Centaurea pseudophrygia C. A. Mey. ex Rupr.	Gewöhnliche Perücken-Flockenblume
Asteraceae	Centaurea scabiosa L.	Skabiosen-Flockenblume
Asteraceae	Cichorium intybus L.	Gewöhnlich-Wegwarte
Asteraceae	Cirsium arvense (L.) Scop.	Acker-Kratzdistel
Asteraceae	Cirsium heterophyllum (L.) Hill	Filz-Kratzdistel
Asteraceae	Cirsium oleraceum (L.) Scop.	Kohl-Kratzdistel
Asteraceae	Cirsium palustre (L.) Scop.	Sumpf-Kratzdistel
Asteraceae	Cirsium spinosissimum (L.) Scop.	Alpen-Kratzdistel
Asteraceae	Cirsium vulgare (Savi) Ten.	Lanzen-Kratzdistel
Asteraceae	Cosmos bipinnatus Cav.	Kosmee
Asteraceae	Crepis aurea (L.) Cass.	Gold-Pippau
Asteraceae	Crepis biennis L.	Wiesen-Pippau
Asteraceae	Crepis capillaris (L.) Wallr.	Grün-Pippau
Asteraceae	Crepis conyzifolia (Gouan) Kern.	Großkorb-Pippau
Asteraceae	Crepis paludosa (L.) Moench	Sumpf-Pippau
Asteraceae	Crepis pyrenaica (L.) Greut.	Pyrenäen-Pippau
Asteraceae	Doronicum clusii (All.) Tausch	Clusius-Gemswurz

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Asteraceae	<i>Erigeron alpinus</i> L.	Alpen-Berufkraut
Asteraceae	<i>Erigeron annuus</i> (L.) Pers.	Einjahrs-Feinstrahl
Asteraceae	<i>Erigeron canadensis</i>	Kanada-Berufkraut
Asteraceae	<i>Erigeron uniflorus</i> L.	Einkopf-Berufkraut
Asteraceae	<i>Eupatorium cannabinum</i> L.	Wasserdost
Asteraceae	<i>Galinsoga ciliata</i> (Raf.) S. F. Blake	Zotten-Franzosenkraut
Asteraceae	<i>Gnaphalium norvegicum</i> Gunn.	Norwegen-Ruhrkraut
Asteraceae	<i>Gnaphalium supinum</i> L.	Zwerg-Ruhrkraut
Asteraceae	<i>Gnaphalium sylvaticum</i> L.	Wald-Ruhrkraut
Asteraceae	<i>Gnaphalium uliginosum</i> L.	Sumpf-Ruhrkraut
Asteraceae	<i>Hieracium alpinum</i> L.	Alpen-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium glanduliferum</i> Hoppe	Grauzotten-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium intybaeum</i> All.	Endivien-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium lactucella</i> Wallr.	Öhrchen-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium murorum</i> L.	Wald-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium pilosella</i> L.	Klein-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium piloselloides</i> agg.	Sammelart Florenz-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Homogyne alpina</i> (L.) Cass.	Alpen-Brandlattich
Asteraceae	<i>Hypochaeris radicata</i>	Gewöhnlich-Ferkelkraut
Asteraceae	<i>Lactuca alpina</i>	Milchlattich
Asteraceae	<i>Lactuca muralis</i>	Mauerlattich
Asteraceae	<i>Lactuca serriola</i> L.	Kompass-Lattich
Asteraceae	<i>Lapsana communis</i> L.	Europa-Rainsalat
Asteraceae	<i>Leontodon hispidus</i> L.	Gewöhnlich-Nickleuenzahn
Asteraceae	<i>Leontopodium alpinum</i> ssp. <i>alpinum</i>	Eigentliche Alpen-Edelweiß
Asteraceae	<i>Leucanthemopsis alpina</i> (L.) Heyw.	Alpenmargerite
Asteraceae	<i>Leucanthemum ircutianum</i> DC.	Große Wiesen-Margerite
Asteraceae	<i>Matricaria chamomilla</i> L.	Echt-Kamille
Asteraceae	<i>Matricaria discoidea</i> DC.	Knopf-Kamille
Asteraceae	<i>Petasites albus</i> (L.) Gaertn.	Weiß-Pestwurz
Asteraceae	<i>Prenanthes purpurea</i> L.	Hasenlattich
Asteraceae	<i>Saussurea alpina</i> (L.) DC.	Gewöhnlich-Alpenscharte
Asteraceae	<i>Scorzoneroides autumnalis</i> (L.) Moench	Herbst-Schuppenleuenzahn
Asteraceae	<i>Scorzoneroides helvetica</i>	Schweiz-Schuppenleuenzahn
Asteraceae	<i>Senecio aquaticus</i> Hill	Wasser-Greiskraut
Asteraceae	<i>Senecio jacobaea</i> L.	Jakobs-Greiskraut
Asteraceae	<i>Senecio ovatus</i> (G. Gärtner & al.) Willd. ssp. <i>ovatus</i>	Eigentliches Fuchs-Hain-Greiskraut
Asteraceae	<i>Senecio vulgaris</i> L.	Gewöhnlich-Greiskraut
Asteraceae	<i>Solidago canadensis</i> L.	Kanada-Goldrute
Asteraceae	<i>Solidago gigantea</i> Ait.	Riesen-Goldrute
Asteraceae	<i>Solidago virgaurea</i> L. ssp. <i>minuta</i> (L.) Arc.	Alpen-Goldrute
Asteraceae	<i>Solidago virgaurea</i> L. ssp. <i>virgaurea</i>	Gewöhnliche Echt-Goldrute
Asteraceae	<i>Sonchus asper</i> (L.) Hill	Dorn-Gänsedistel
Asteraceae	<i>Sonchus oleraceus</i> L.	Gemüse-Gänsedistel
Asteraceae	<i>Tanacetum parthenium</i> (L.) C. H. Schultz	Mutterkraut
Asteraceae	<i>Taraxacum fontanum</i> agg.	Sammelart Quell-Löwenzahn
Asteraceae	<i>Taraxacum officinale</i> agg.	Sammelart Wiesen-Löwenzahn
Asteraceae	<i>Taraxacum venustum</i> Dahlst.	Lieblich-Löwenzahn
Asteraceae	<i>Tragopogon orientalis</i> L.	Großer Wiesen-Bocksbart
Asteraceae	<i>Tripleurospermum inodorum</i> (L.) C. H. Schultz	Geruchlos-Ruderalkamille
Asteraceae	<i>Tussilago farfara</i> L.	Huflattich
Asteraceae	<i>Willemetia stipitata</i> (Jacq.) Dalla Torre	Kronlattich
Balsaminaceae	<i>Impatiens glandulifera</i> Royle	Drüsen-Springkraut
Balsaminaceae	<i>Impatiens noli-tangere</i> L.	Groß-Springkraut
Balsaminaceae	<i>Impatiens parviflora</i> DC.	Klein-Springkraut
Berberidaceae	<i>Berberis vulgaris</i> L.	Echte Berberitze
Betulaceae	<i>Alnus alnobetula</i> (Ehrh.) Hartig	Grün-Erle
Betulaceae	<i>Alnus incana</i> (L.) Moench	Grau-Erle
Betulaceae	<i>Betula pendula</i> Roth	Hänge-Birke
Betulaceae	<i>Betula pubescens</i> Ehrh. ssp. <i>carpatica</i> (Waldst. & Kit. ex Willd.) Asch. & Graebn.	Gebirgs-Birke
Betulaceae	<i>Betula pubescens</i> Ehrh. ssp. <i>pubescens</i>	Eigentliche Moor-Birke
Betulaceae	<i>Corylus avellana</i> L.	Gewöhnlich-Haselnuss
Blechnaceae	<i>Blechnum spicant</i> (L.) Roth	Europa-Rippenfarn
Boraginaceae	<i>Echium vulgare</i> L.	Gewöhnlich-Natternkopf
Boraginaceae	<i>Myosotis alpestris</i> F. W. Schmidt	Alpen-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	<i>Myosotis arvensis</i> (L.) Hill.	Acker-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	<i>Myosotis palustris</i> agg.	Sammelart Sumpf-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	<i>Myosotis scorpioides</i> L.	Eigentliches Sumpf-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	<i>Myosotis sylvatica</i> Ehrh. ex Hoffm.	Wald-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	<i>Symphytum officinale</i> L.	Echt-Beinwell
Brassicaceae	<i>Arabidopsis arenaosa</i>	Sand-Schaumkresse
Brassicaceae	<i>Arabis alpina</i> L. ssp. <i>alpina</i>	Gewöhnliche Alpen-Gänsekresse
Brassicaceae	<i>Barbarea vulgaris</i> R. Br.	Echt-Barbarakraut
Brassicaceae	<i>Capsella bursa-pastoris</i> (L.) Med.	Gewöhnlich-Hirtentäschel
Brassicaceae	<i>Cardamine amara</i> L.	Kressen-Schaumkraut
Brassicaceae	<i>Cardamine flexuosa</i> With.	Wald-Schaumkraut

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Brassicaceae	<i>Cardamine hirsuta</i> L.	Ruderal-Schaumkraut
Brassicaceae	<i>Cardamine impatiens</i> L.	Spring-Schaumkraut
Brassicaceae	<i>Cardamine resedifolia</i> L.	Reseda-Schaumkraut
Brassicaceae	<i>Draba dubia</i> Suter	Kälte-Felsenblümchen
Brassicaceae	<i>Hornungia alpina</i> ssp. <i>brevicaulis</i>	Silikat-Gamskresse
Brassicaceae	<i>Raphanus raphanistrum</i> L.	Acker-Rettich
Brassicaceae	<i>Rorippa palustris</i> (L.) Besser emend. Jons.	Gewöhnlich-Sumpfkresse
Brassicaceae	<i>Rorippa sylvestris</i> (L.) Besser	Wild-Sumpfkresse
Brassicaceae	<i>Sisymbrium officinale</i> (L.) Scop.	Weg-Rauke
Brassicaceae	<i>Turritis glabra</i>	Gewöhnlich-Turmkresse
Buddlejaceae	<i>Buddleja davidii</i> Franch.	Gewöhnlich-Sommerflieder
Callitrichaceae	<i>Callitriche cophocarpa</i> Sendtn.	Stumpffrucht-Wasserstern
Campanulaceae	<i>Campanula barbata</i> L. ssp. <i>barbata</i>	Nickende Bart-Glockenblume
Campanulaceae	<i>Campanula cochleariifolia</i> Lam.	Zwerg-Glockenblume
Campanulaceae	<i>Campanula patula</i> L.	Wiesen-Glockenblume
Campanulaceae	<i>Campanula rotundifolia</i> L.	Rundblatt-Glockenblume
Campanulaceae	<i>Campanula scheuchzeri</i> Vill.	Scheuchzer-Glockenblume
Campanulaceae	<i>Phyteuma betonicifolium</i> Vill.	Betonien-Teufelskralle
Campanulaceae	<i>Phyteuma globulariifolium</i> Sternb. & Hoppe	Wenigblüten-Teufelskralle
Campanulaceae	<i>Phyteuma hemisphaericum</i> L.	Grasblatt-Teufelskralle
Campanulaceae	<i>Phyteuma spicatum</i> L.	Ähren-Teufelskralle
Cannabaceae	<i>Humulus lupulus</i> L.	Echt-Hopfen
Caprifoliaceae	<i>Lonicera caerulea</i> L.	Blau-Heckenkirsche
Caprifoliaceae	<i>Lonicera nigra</i> L.	Schwarz-Heckenkirsche
Caryophyllaceae	<i>Arenaria biflora</i> L.	Zweiblüten-Sandkraut
Caryophyllaceae	<i>Arenaria serpyllifolia</i> L.	Quendel-Sandkraut
Caryophyllaceae	<i>Atocion rupestre</i> (L.) Oxelman	Gewöhnlich-Felsenleimkraut
Caryophyllaceae	<i>Cerastium cerastoides</i> (L.) Britton	Dreigriffel-Hornkraut
Caryophyllaceae	<i>Cerastium fontanum</i> Baumg.	Quell-Hornkraut
Caryophyllaceae	<i>Cerastium glomeratum</i> Thuill.	Knäuel-Hornkraut
Caryophyllaceae	<i>Cerastium holosteoides</i> Fries emend. Hyl.	Gewöhnlich-Hornkraut
Caryophyllaceae	<i>Cerastium lucorum</i> (Schur) Möschl	Großfrucht-Hornkraut
Caryophyllaceae	<i>Cerastium pedunculatum</i> Gaudin	Stiel-Hornkraut
Caryophyllaceae	<i>Cerastium uniflorum</i> Clairv.	Silikat-Hornkraut
Caryophyllaceae	<i>Dianthus barbatus</i> L.	Bart-Nelke
Caryophyllaceae	<i>Dianthus carthusianorum</i> L.	Eigentliche Karthäuser-Nelke
Caryophyllaceae	<i>Dianthus deltoides</i> L.	Heide-Nelke
Caryophyllaceae	<i>Gypsophila repens</i> L.	Kriech-Gipskraut
Caryophyllaceae	<i>Heliosperma pusillum</i> (Waldst. & Kit.) Reichenb. ssp. <i>pusillum</i>	Eigentlicher Klein-Strahlensame
Caryophyllaceae	<i>Herniaria glabra</i> L.	Kahl-Bruchkraut
Caryophyllaceae	<i>Lychnis coronaria</i> (L.) Desr.	Kranz-Kuckucksnelke
Caryophyllaceae	<i>Lychnis flos-cuculi</i> L.	Gewöhnlich-Kuckucksnelke
Caryophyllaceae	<i>Minuartia gerardii</i> (Willd.) Hayek	Alpen-Frühlings-Miere
Caryophyllaceae	<i>Minuartia sedoides</i> (L.) Hiern.	Zwerg-Miere
Caryophyllaceae	<i>Moehringia muscosa</i> L.	Moos-Nabelmiere
Caryophyllaceae	<i>Sagina procumbens</i> L.	Liege-Mastkraut
Caryophyllaceae	<i>Sagina saginoides</i> (L.) Karsten	Alpen-Mastkraut
Caryophyllaceae	<i>Silene acaulis</i> (L.) Jacq. ssp. <i>exscapa</i>	Kiesel-Stängellos-Leimkraut
Caryophyllaceae	<i>Silene acaulis</i> (L.) Jacq. ssp. <i>longiscapa</i>	Kalk-Stängellos-Leimkraut
Caryophyllaceae	<i>Silene dioica</i> (L.) Clairv.	Rot-Leimkraut
Caryophyllaceae	<i>Silene latifolia</i> Poir. ssp. <i>alba</i> (Mill.) Greut. & Burd.	Gewöhnliches Weiß-Leimkraut
Caryophyllaceae	<i>Silene nutans</i> L. ssp. <i>nutans</i>	Gewöhnliches Nickend-Leimkraut
Caryophyllaceae	<i>Silene vulgaris</i> (Moench) Garcke ssp. <i>vulgaris</i>	Gewöhnliches Blasen-Leimkraut
Caryophyllaceae	<i>Stellaria alsine</i> Grimm	Bach-Sternmiere
Caryophyllaceae	<i>Stellaria aquatica</i> (L.) Scop.	Wasser-Sternmiere
Caryophyllaceae	<i>Stellaria graminea</i> L.	Gras-Sternmiere
Caryophyllaceae	<i>Stellaria media</i> (L.) Vill.	Gewöhnliche Vogel-Sternmiere
Caryophyllaceae	<i>Stellaria nemorum</i> L.	Wald-Sternmiere
Chenopodiaceae	<i>Chenopodium album</i> L.	Weiß-Gänsefuß
Chenopodiaceae	<i>Chenopodium bonus-henricus</i> L.	Guter Heinrich
Chenopodiaceae	<i>Chenopodium glaucum</i> L.	Graugrün-Gänsefuß
Convolvulaceae	<i>Calystegia sepium</i> (L.) R. Br.	Echt-Zaunwinde
Cornaceae	<i>Cornus sanguinea</i> L. ssp. <i>sanguinea</i>	Gewöhnlicher Rot-Hartriegel
Crassulaceae	<i>Sedum acre</i> L.	Scharf-Mauerpfeffer
Crassulaceae	<i>Sedum album</i> L.	Weiß-Mauerpfeffer
Crassulaceae	<i>Sedum alpestre</i> Vill.	Alpen-Mauerpfeffer
Crassulaceae	<i>Sedum annuum</i> L.	Einjahrs-Mauerpfeffer
Crassulaceae	<i>Sedum atratum</i> L.	Dunkel-Mauerpfeffer
Crassulaceae	<i>Sedum dasyphyllum</i> L.	Buckel-Mauerpfeffer
Crassulaceae	<i>Sempervivum arachnoideum</i> L. ssp. <i>arachnoideum</i>	Gewöhnliche Spinnweben-Hauswurz
Crassulaceae	<i>Sempervivum montanum</i> L.	Westliche Berg-Hauswurz
Cucurbitaceae	<i>Cucurbita maxima</i>	Riesen-Kürbis
Cucurbitaceae	<i>Cucurbita moschata</i>	Moschus-Kürbis
Cupressaceae	<i>Juniperus communis</i> L. ssp. <i>nana</i> (Willd.) Syme	Zwerg-Wacholder
Cyperaceae	<i>Blysmus compressus</i> (L.) Panz. ex Link	Quetsch-Quellbinse
Cyperaceae	<i>Carex acutiformis</i> Ehrh.	Sumpf-Segge

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Cyperaceae	Carex aterrima Hoppe	Kohlschwarz-Segge
Cyperaceae	Carex atrata L.	Trauer-Segge
Cyperaceae	Carex brizoides L.	See gras-Segge
Cyperaceae	Carex canescens L.	Grau-Segge
Cyperaceae	Carex capillaris L.	Haarstiel-Segge
Cyperaceae	Carex curvula All.	Krumm-Segge
Cyperaceae	Carex davalliana Sm.	Davall-Segge
Cyperaceae	Carex echinata Murray	Igel-Segge
Cyperaceae	Carex elata All.	Steif-Segge
Cyperaceae	Carex flacca Schreb.	Blau-Segge
Cyperaceae	Carex flava L.	Große Gelb-Segge
Cyperaceae	Carex frigida All.	Kälte-Segge
Cyperaceae	Carex fuliginosa Schkuhr	Ruß-Segge
Cyperaceae	Carex hirta L.	Rauhaar-Segge
Cyperaceae	Carex lachenalii Schkuhr	Schneehuhn-Segge
Cyperaceae	Carex leporina L.	Hasen-Segge
Cyperaceae	Carex nigra (L.) Reichard	Braun-Segge
Cyperaceae	Carex pallescens L.	Bleich-Segge
Cyperaceae	Carex panicea L.	Hirse-Segge
Cyperaceae	Carex parviflora Host	Kleinblüten-Segge
Cyperaceae	Carex rostrata Stokes ex With.	Schnabel-Segge
Cyperaceae	Carex sempervirens Vill.	Horst-Segge
Cyperaceae	Carex spicata Huds.	Ähren-Stachel-Segge
Cyperaceae	Carex sylvatica Huds.	Wald-Segge
Cyperaceae	Eriophorum angustifolium Honck.	Schmalblatt-Wollgras
Cyperaceae	Eriophorum latifolium Hoppe	Breitblatt-Wollgras
Cyperaceae	Kobresia myosuroides (Vill.) Fiori	Nacktried
Cyperaceae	Scirpus sylvaticus L.	Gewöhnlich-Waldbinse
Cyperaceae	Trichophorum cespitosum (L.) Hartman	Rasen-Haarbinse
Dennstaedtiaceae	Pteridium aquilinum (L.) Kuhn	Adlerfarn
Dipsacaceae	Knautia arvensis (L.) Coult.	Wiesen-Witwenblume
Dipsacaceae	Knautia maxima (Opiz) Ortm.	Berg-Witwenblume
Dipsacaceae	Scabiosa columbaria L.	Tauben-Skabiose
Dipsacaceae	Scabiosa lucida Vill.	Glanz-Skabiose
Dipsacaceae	Succisa pratensis Moench	Teufelsabbiss
Dryopteridaceae	Athyrium distentifolium Tausch ex Opiz	Gebirgs-Frauenfarn
Dryopteridaceae	Athyrium filix-femina (L.) Roth	Wald-Frauenfarn
Dryopteridaceae	Cystopteris alpina (Lam.) Desv.	Alpen-Blasenfarn
Dryopteridaceae	Cystopteris fragilis (L.) Bernh.	Bruch-Blasenfarn
Dryopteridaceae	Dryopteris affinis (Lowe) Fraser-Jenkins	Dichtschuppen-Wurmfarn
Dryopteridaceae	Dryopteris affinis (Lowe) Fraser-Jenkins ssp. cambrensis	Insubrischer Dichtschuppen-Wurmfarn
Dryopteridaceae	Dryopteris carthusiana (Vill.) H. P. Fuchs	Klein-Dornfarn
Dryopteridaceae	Dryopteris dilatata (Hoffm.) A. Gray	Groß-Dornfarn
Dryopteridaceae	Dryopteris expansa (C. Presl) Fraser-Jenkins & Jermy	Gebirgs-Dornfarn
Dryopteridaceae	Dryopteris filix-mas (L.) Schott	Echt-Wurmfarn
Dryopteridaceae	Gymnocarpium dryopteris (L.) Newm.	Eichenfarn
Dryopteridaceae	Matteuccia struthiopteris (L.) Todaro	Straußenfarn
Dryopteridaceae	Polystichum aculeatum (L.) Roth	Gewöhnlich-Schildfarn
Dryopteridaceae	Polystichum lonchitis (L.) Roth	Langen-Schildfarn
Equisetaceae	Equisetum arvense ssp. arvense	Gewöhnlicher Acker-Schachtelhalm
Equisetaceae	Equisetum fluviatile L.	Teich-Schachtelhalm
Equisetaceae	Equisetum palustre L.	Sumpf-Schachtelhalm
Equisetaceae	Equisetum sylvaticum L.	Wald-Schachtelhalm
Equisetaceae	Equisetum variegatum Schleich. ex Web. & Mohr	Bunt-Schachtelhalm
Ericaceae	Calluna vulgaris (L.) Hull	Besenheide
Ericaceae	Empetrum hermaphroditum Hagerup	Zwitter-Krähenbeere
Ericaceae	Loiseleuria procumbens (L.) Desv.	Gamsheide
Ericaceae	Moneses uniflora (L.) A. Gray	Moosauge
Ericaceae	Orthilia secunda (L.) House	Birngrün
Ericaceae	Pyrola minor L.	Klein-Wintergrün
Ericaceae	Rhododendron ferrugineum L.	Rost-Alpenrose
Ericaceae	Vaccinium gaultherioides Bigelow	Alpen-Nebelbeere
Ericaceae	Vaccinium myrtillus L.	Heidelbeere
Ericaceae	Vaccinium uliginosum agg.	Sammelart Moor-Nebelbeere
Ericaceae	Vaccinium vitis-idaea L.	Preiselbeere
Euphorbiaceae	Euphorbia cyparissias L.	Zypressen-Wolfsmilch
Euphorbiaceae	Euphorbia peplus L.	Gartenbeikraut-Wolfsmilch
Fabaceae	Anthyllus vulneraria L. ssp. alpicola	Alpen-Echt-Wundklee
Fabaceae	Astragalus alpinus L.	Alpen-Tragant
Fabaceae	Hedysarum hedysaroides (L.) Schinz & Thell.	Alpen-Süßklee
Fabaceae	Lathyrus pratensis L.	Wiesen-Platterbse
Fabaceae	Lotus corniculatus L.	Wiesen-Hornklee
Fabaceae	Lupinus polyphyllus Lindl.	Stauden-Lupine
Fabaceae	Medicago lupulina L.	Hopfen-Schneckenklee
Fabaceae	Medicago sativa L.	Echt-Luzerne
Fabaceae	Melilotus albus Medik.	Weiß-Steinklee

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Fabaceae	<i>Onobrychis viciifolia</i> Scop.	Gewöhnlich-Esparsette
Fabaceae	<i>Securigera varia</i>	Gewöhnlich-Buntkronwicke
Fabaceae	<i>Trifolium badium</i> Schreb.	Braun-Klee
Fabaceae	<i>Trifolium dubium</i> Sibth.	Faden-Klee
Fabaceae	<i>Trifolium hybridum</i> L.	Schweden-Klee
Fabaceae	<i>Trifolium medium</i> L.	Zickzack-Klee
Fabaceae	<i>Trifolium pallescens</i> Schreb.	Moränen-Klee
Fabaceae	<i>Trifolium pratense</i> L. ssp. <i>pratense</i>	Gewöhnlicher Wiesen-Klee
Fabaceae	<i>Trifolium repens</i> L. ssp. <i>repens</i>	Eigentlicher Kriech-Klee
Fabaceae	<i>Vicia cracca</i> L.	Vogel-Wicke
Fabaceae	<i>Vicia sepium</i> L.	Zaun-Wicke
Gentianaceae	<i>Centaurium pulchellum</i> (Sw.) Druce	Klein-Tausendguldenkraut
Gentianaceae	<i>Comastoma nanum</i> (Wulfen) Toyok.	Zwerg-Haarschlund
Gentianaceae	<i>Gentiana acaulis</i> L.	Silikat-Glocken-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentiana asclepiadea</i> L.	Schwalbenwurz-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentiana bavarica</i> L. var. <i>bavarica</i>	Eigentlicher Bayern-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentiana nivalis</i> L.	Schnee-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentiana pannonica</i> Scop.	Ostalpen-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentiana punctata</i> L.	Tüpfel-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentiana verna</i> L.	Frühlings-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentianella rhaetica</i>	Rätisch-Kranzenzian
Geraniaceae	<i>Geranium dissectum</i> L.	Schlitzblatt-Storchschnabel
Geraniaceae	<i>Geranium palustre</i> L.	Sumpf-Storchschnabel
Geraniaceae	<i>Geranium phaeum</i> L. ssp. <i>phaeum</i>	Eigentlicher Braun-Storchschnabel
Geraniaceae	<i>Geranium pratense</i> L.	Wiesen-Storchschnabel
Geraniaceae	<i>Geranium robertianum</i> L.	Stink-Storchschnabel
Geraniaceae	<i>Geranium sylvaticum</i> L.	Wald-Storchschnabel
Grossulariaceae	<i>Ribes petraeum</i> Wulfen	Felsen-Ribisel
Hypericaceae	<i>Hypericum maculatum</i> Cr.	Flecken-Johanniskraut
Hypericaceae	<i>Hypericum perforatum</i> L.	Echt-Johanniskraut
Iridaceae	<i>Crocus albiflorus</i> Kit. ex Schult.	Alpen-Krokus
Juncaceae	<i>Juncus alpinoarticulatus</i> Chaix	Gebirgs-Simse
Juncaceae	<i>Juncus articulatus</i> L.	Glieder-Simse
Juncaceae	<i>Juncus bufonius</i> L.	Kröten-Simse
Juncaceae	<i>Juncus compressus</i> Jacq.	Platthalm-Simse
Juncaceae	<i>Juncus effusus</i> L.	Flatter-Simse
Juncaceae	<i>Juncus filiformis</i> L.	Faden-Simse
Juncaceae	<i>Juncus jacquinii</i> L.	Jacquin-Simse
Juncaceae	<i>Juncus tenuis</i> Willd.	Zart-Simse
Juncaceae	<i>Juncus trifidus</i> L.	Dreiblatt-Simse
Juncaceae	<i>Luzula alpina</i> Hoppe	Alpen-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula alpinopilosa</i> (Chaix) Breistr.	Braun-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula luzulina</i> (Vill.) DT. & S.	Gelblich-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula luzuloides</i> (Lam.) Dandy & Wilm.	Weiß-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula multiflora</i> (Ehrh.) Lej.	Vielblüten-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula spicata</i> (L.) DC.	Ähren-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula sudetica</i> (Willd.) Schult.	Sudeten-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula sylvatica</i> (Huds.) Gaud. ssp. <i>sieberi</i> (Tasusch) K. Richter	Westliche Groß-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula sylvatica</i> (Huds.) Gaud. ssp. <i>sylvatica</i>	Gewöhnliche Groß-Hainsimse
Lamiaceae	<i>Ajuga pyramidalis</i> L.	Pyramiden-Günsel
Lamiaceae	<i>Clinopodium vulgare</i> L.	Wirbeldost
Lamiaceae	<i>Galeobdolon flavidum</i> (F.Hermann) Holub	Hellgelb-Goldnessel
Lamiaceae	<i>Galeobdolon montanum</i>	Berg-Goldnessel
Lamiaceae	<i>Galeopsis speciosa</i> Mill.	Bunt-Hohlzahn
Lamiaceae	<i>Galeopsis tetrahit</i> L.	Dorn-Hohlzahn
Lamiaceae	<i>Glechoma hederacea</i> L.	Echt-Gundelrebe
Lamiaceae	<i>Lamium maculatum</i> (L.) L.	Groß-Taubnessel
Lamiaceae	<i>Lavandula angustifolia</i> Mill.	Echt-Lavendel
Lamiaceae	<i>Lycopus europaeus</i> L. ssp. <i>europaeus</i>	Eigentlicher Gewöhnlich-Wolfsfuß
Lamiaceae	<i>Mentha arvensis</i> L.	Acker-Minze
Lamiaceae	<i>Mentha longifolia</i> (L.) Huds. emend. Harley	Ross-Minze
Lamiaceae	<i>Origanum vulgare</i> L. ssp. <i>vulgare</i>	Gewöhnlicher Echt-Dost
Lamiaceae	<i>Prunella grandiflora</i> (L.) Scholler	Groß-Brunelle
Lamiaceae	<i>Prunella vulgaris</i> L.	Klein-Brunelle
Lamiaceae	<i>Salvia pratensis</i> L.	Wiesen-Salbei
Lamiaceae	<i>Scutellaria galericulata</i> L.	Sumpf-Helmkraut
Lamiaceae	<i>Stachys alpina</i> L.	Alpen-Ziest
Lamiaceae	<i>Stachys sylvatica</i> L.	Wald-Ziest
Lamiaceae	<i>Thymus praecox</i> Opiz ssp. <i>polytrichus</i> (Kem. ex Borb.) Ronn. emend. J alas	Gebirgs-Kriech-Quendel
Lamiaceae	<i>Thymus pulegioides</i> L.	Arznei-Quendel
Lentibulariaceae	<i>Pinguicula alpina</i> L.	Alpen-Fettkraut
Lentibulariaceae	<i>Pinguicula vulgaris</i> L.	Gewöhnlich-Fettkraut
Liliaceae	<i>Lilium martagon</i> L.	Türkenbund-Lilie
Linaceae	<i>Linum catharticum</i> L.	Purgier-Lein
Linnaeaceae	<i>Linnaea borealis</i> L.	Moosglöckchen
Lycopodiaceae	<i>Diphasiastrum alpinum</i> (L.) Holub	Alpen-Flachbärlapp

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Lycopodiaceae	Huperzia selago (L.) Bernh. ex Schrank & Mart.	Tannen-Teufelsklaue
Lycopodiaceae	Lycopodium annotinum L.	Schlangen-Bärlapp
Lycopodiaceae	Lycopodium clavatum L. ssp. clavatum	Gewöhnlicher Kolben-Bärlapp
Lythraceae	Lythrum salicaria L.	Gewöhnlich-Blutweiderich
Malvaceae	Malva alcea L.	Spitzblatt-Malve
Malvaceae	Malva moschata L.	Moschus-Malve
Malvaceae	Malva neglecta Wallr.	Weg-Malve
Melanthiaceae	Veratrum album L.	Weiß-Germer
Menyanthaceae	Menyanthes trifoliata L.	Bitterklee
Myrsinaceae	Lysimachia nemorum L.	Wald-Gilbweiderich
Myrsinaceae	Lysimachia punctata L.	Punkte-Gilbweiderich
Myrsinaceae	Lysimachia vulgaris L.	Rispen-Gilbweiderich
Oleaceae	Fraxinus excelsior L.	Edel-Esche
Onagraceae	Circaea alpina L.	Gebirgs-Hexenkraut
Onagraceae	Epilobium alpestre (Jacq.) Krock.	Quirl-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium alsinifolium Vill.	Mieren-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium anagallidifolium Lam.	Gauchheil-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium angustifolium L.	Schlag-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium ciliatum Raf.	Amerika-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium collinum C. C. Gmel.	Hügel-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium montanum L.	Berg-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium palustre L.	Sumpf-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium parviflorum Schreb.	Bach-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium roseum Schreb.	Blass-Weidenröschen
Onagraceae	Oenothera biennis agg.	Sammelatart Gewöhnliche Nachtkerze
Ophioglossaceae	Botrychium lunaria (L.) Sw.	Mond-Rautenfarn
Orchidaceae	Coeloglossum viride (L.) Hartman	Hohlzunge
Orchidaceae	Dactylorhiza maculata (L.) Soó	Flecken-Fingerwurz
Orchidaceae	Dactylorhiza majalis (Rchb.) Hunt & Summerh.	Breitblatt-Fingerwurz
Orchidaceae	Epipactis palustris (L.) Cr.	Sumpf-Ständelwurz
Orchidaceae	Gymnadenia conopsea (L.) R. Br.	Mücken-Händelwurz
Orchidaceae	Listera ovata (L.) R. Br.	Groß-Zweiblatt
Orchidaceae	Malaxis monophyllos (L.) Sw.	Einblatt-Weichstängel
Orchidaceae	Nigritella rhellicani Teppn. & E. Klein	Gewöhnlich-Kohlröschen
Orchidaceae	Pseudorchis albida (L.) A. & D. Löve	Stumpfsporn-Weißzüngel
Orobanchaceae	Bartsia alpina L.	Alpenhelm
Orobanchaceae	Euphrasia minima Jacq. ex DC.	Zwerg-Augentrost
Orobanchaceae	Euphrasia officinalis ssp. picta	Bunter Wiesen-Augentrost
Orobanchaceae	Euphrasia officinalis ssp. rostkoviana (Hayne) Towns.	Gewöhnlicher Wiesen-Augentrost
Orobanchaceae	Euphrasia salisburgensis Funck ex Hoppe	Salzburg-Augentrost
Orobanchaceae	Euphrasia stricta Wolff ex Lehm.	Heide-Augentrost
Orobanchaceae	Melampyrum pratense L.	Gewöhnlich-Wachtelweizen
Orobanchaceae	Melampyrum sylvaticum L.	Berg-Wachtelweizen
Orobanchaceae	Orobanche reticulata Wallr.	Distel-Sommerwurz
Orobanchaceae	Pedicularis aspleniifolia Floerke ex Willd.	Farnblatt-Läusekraut
Orobanchaceae	Pedicularis recutita L.	Stutz-Läusekraut
Orobanchaceae	Rhinanthus glacialis Personn.	Grannen-Klappertopf
Orobanchaceae	Rhinanthus minor L.	Klein-Klappertopf
Oxalidaceae	Oxalis acetosella L.	Wald-Sauerklee
Oxalidaceae	Oxalis corniculata L.	Horn-Sauerklee
Oxalidaceae	Oxalis stricta	Aufrecht-Sauerklee
Papaveraceae	Chelidonium majus L.	Schöllkraut
Papaveraceae	Eschscholzia californica Cham.	Kalifornien-Schlafmützchen
Papaveraceae	Papaver rhoeas L.	Klatsch-Mohn
Parnassiaceae	Parnassia palustris L.	Herzblatt
Pinaceae	Larix decidua Mill.	Europa-Lärche
Pinaceae	Picea abies (L.) H.Karst.	Gewöhnlich-Fichte
Pinaceae	Pinus cembra L.	Zirbe
Pinaceae	Pinus mugo Turra	Leg-Föhre
Plantaginaceae	Plantago lanceolata L.	Spitz-Wegerich
Plantaginaceae	Plantago major L. ssp. major	Gewöhnlicher Groß-Wegerich
Plantaginaceae	Plantago media L.	Mittel-Wegerich
Poaceae	Agrostis agrostiflora (Beck) Rauschert	Schiff-Straußgras
Poaceae	Agrostis alpina Scop.	Alpen-Straußgras
Poaceae	Agrostis capillaris L.	Rot-Straußgras
Poaceae	Agrostis gigantea Roth	Riesen-Straußgras
Poaceae	Agrostis rupestris All.	Felsen-Straußgras
Poaceae	Agrostis stolonifera L.	Kriech-Straußgras
Poaceae	Alopecurus myosuroides Huds.	Acker-Fuchsschwanzgras
Poaceae	Anthoxanthum alpinum A. & D. Löve	Alpen-Ruchgras
Poaceae	Anthoxanthum odoratum L.	Wiesen-Ruchgras
Poaceae	Arrhenatherum elatius (L.) J. & K. Presl	Glatthafer
Poaceae	Avena sativa L.	Saat-Hafer
Poaceae	Avenella flexuosa (L.) Parl.	Drahtschmiele
Poaceae	Avenula versicolor (Vill.) Lainz	Bunthafer
Poaceae	Briza media L.	Mittel-Zittergras

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Poaceae	<i>Calamagrostis epigejos</i> (L.) Roth	Schilf-Reitgras
Poaceae	<i>Calamagrostis varia</i> (Schrad.) Host	Bunt-Reitgras
Poaceae	<i>Calamagrostis villosa</i> (Chaix) J. F. Gmel.	Woll-Reitgras
Poaceae	<i>Cynosurus cristatus</i> L.	Wiesen-Kammgras
Poaceae	<i>Dactylis glomerata</i> L.	Wiesen-Knäuelgras
Poaceae	<i>Danthonia decumbens</i> (L.) DC.	Dreizahn
Poaceae	<i>Deschampsia cespitosa</i> (L.) P. Beauv.	Horst-Rasenschmiele
Poaceae	<i>Digitaria ischaemum</i> (Schreb.) Mühlenb.	Faden-Fingerhirse
Poaceae	<i>Digitaria sanguinalis</i> (L.) Scop.	Blut-Fingerhirse
Poaceae	<i>Echinochloa crus-galli</i> (L.) P. Beauv.	Acker-Hühnerhirse
Poaceae	<i>Elymus caninus</i> (L.) L.	Hunds-Quecke
Poaceae	<i>Elymus repens</i> (L.) Gould	Acker-Quecke
Poaceae	<i>Eragrostis minor</i> Host	Klein-Liebesgras
Poaceae	<i>Festuca gigantea</i> (L.) Vill.	Riesen-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca nigrescens</i> Lam.	Horst-Rot-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca picturata</i> Pils	Bunter Violett-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca pratensis</i> Huds.	Eigentlicher Wiesen-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca rubra</i> L.	Ausläufer-Rot-Schwingel
Poaceae	<i>Glyceria notata</i> Chevall.	Falt-Schwadengras
Poaceae	<i>Holcus lanatus</i> L.	Samt-Honiggras
Poaceae	<i>Holcus mollis</i> L.	Weich-Honiggras
Poaceae	<i>Lolium perenne</i> L.	Dauer-Lolch
Poaceae	<i>Melica nutans</i> L.	Nickend-Perlgras
Poaceae	<i>Miliium effusum</i> L.	Wald-Fluttergras
Poaceae	<i>Molinia caerulea</i> (L.) Moench	Klein-Pfeifengras
Poaceae	<i>Nardus stricta</i> L.	Bürstling
Poaceae	<i>Oreochloa disticha</i> (Wulfen) Link	Kopfgras
Poaceae	<i>Panicum riparium</i> H. Scholz	Flussufer-Rispenhirse
Poaceae	<i>Phalaris arundinacea</i> L.	Rohr-Glanzgras
Poaceae	<i>Phleum commutatum</i> Gaudin	Raugrannen-Alpen-Lieschgras
Poaceae	<i>Phleum hirsutum</i> Honck.	Matten-Lieschgras
Poaceae	<i>Phleum pratense</i> L.	Wiesen-Lieschgras
Poaceae	<i>Phleum rhaeticum</i> (C. J. Humphr.) Rauschert	Wimpergrannen-Alpen-Lieschgras
Poaceae	<i>Phragmites australis</i> (Cav.) Trin. ex Steud.	Europa-Schilf
Poaceae	<i>Poa alpina</i> L.	Alpen-Rispe
Poaceae	<i>Poa annua</i> L.	Einjahrs-Rispe
Poaceae	<i>Poa laxa</i> Haenke	Schlaff-Rispe
Poaceae	<i>Poa nemoralis</i> L.	Hain-Rispe
Poaceae	<i>Poa pratensis</i> L.	Wiesen-Rispe
Poaceae	<i>Poa supina</i> Schrad.	Läger-Rispe
Poaceae	<i>Poa trivialis</i> L.	Graben-Rispe
Poaceae	<i>Sesleria caerulea</i> (L.) Ard.	Kalk-Blaugras
Poaceae	<i>Setaria pumila</i> (Poir.) Schult.	Gelb-Borstenhirse
Poaceae	<i>Setaria viridis</i> (L.) P. Beauv.	Grün-Borstenhirse
Poaceae	<i>Trisetum flavescens</i> (L.) P. Beauv.	Wiesen-Goldhafer
Poaceae	<i>Trisetum spicatum</i> (L.) K. Richter ssp. <i>ovativipaniculatum</i> Hulthen	Eirispiiger Ähren-Goldhafer
Poaceae	<i>Triticum aestivum</i> L.	Weich-Weizen
Polygalaceae	<i>Polygala alpestris</i> Rchb.	Alpen-Kreuzblume
Polygonaceae	<i>Fallopia convolvulus</i> (L.) A. Löve	Acker-Flügelknöterich
Polygonaceae	<i>Fallopia japonica</i> (Houtt.) Ronse Decr.	Japan-Flügelknöterich
Polygonaceae	<i>Oxyria digyna</i> (L.) Hill	Säuerling
Polygonaceae	<i>Persicaria dubia</i>	Mild-Knöterich
Polygonaceae	<i>Persicaria hydropiper</i> (L.) Spach.	Pfeffer-Knöterich
Polygonaceae	<i>Persicaria lapathifolia</i> (L.) Delarbre	Ampfer-Knöterich
Polygonaceae	<i>Persicaria maculosa</i> S. F. Gray	Floh-Knöterich
Polygonaceae	<i>Persicaria minor</i> (Huds.) Opiz	Klein-Knöterich
Polygonaceae	<i>Persicaria vivipara</i> (L.) Ronse Decr.	Knöllchen-Knöterich
Polygonaceae	<i>Polygonum aviculare</i> L.	Gewöhnlich-Vogelknöterich
Polygonaceae	<i>Rumex acetosella</i> L.	Zwerg-Sauerampfer
Polygonaceae	<i>Rumex alpestris</i> auct. non Jacq.	Berg-Sauerampfer
Polygonaceae	<i>Rumex alpinus</i> L.	Alpen-Ampfer
Polygonaceae	<i>Rumex crispus</i> L.	Kraus-Ampfer
Polygonaceae	<i>Rumex obtusifolius</i> L.	Stumpfbblatt-Ampfer
Polygonaceae	<i>Rumex scutatus</i> L.	Schild-Sauerampfer
Polypodiaceae	<i>Polypodium vulgare</i> L.	Gewöhnlich-Tüpfelfarn
Potamogeto-	<i>Potamogeton alpinus</i> Balb.	Alpen-Laichkraut
Primulaceae	<i>Primula farinosa</i> L.	Mehl-Primel
Primulaceae	<i>Primula glutinosa</i> Jacq.	Kleb-Primel
Primulaceae	<i>Primula minima</i> L.	Zwerg-Primel
Primulaceae	<i>Soldanella pusilla</i> Baumg.	Zwerg-Soldanelle
Ranunculaceae	<i>Aconitum lycoctonum</i> L. ssp. <i>vulparia</i>	Fuchs-Wolfs-Eisenhut
Ranunculaceae	<i>Aconitum lycoctonum</i> ssp. <i>lycoctonum</i>	Eigentlicher Wolfs-Eisenhut
Ranunculaceae	<i>Aconitum pilipes</i> (Rchb.) Gáyer	Raustiel-Eisenhut
Ranunculaceae	<i>Aconitum tauricum</i> Wulfen	Tauern-Eisenhut
Ranunculaceae	<i>Aconitum variegatum</i> L.	Bunt-Eisenhut
Ranunculaceae	<i>Actaea spicata</i> L.	Echt-Christophskraut

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Ranunculaceae	<i>Aquilegia vulgaris</i> agg.	Sammelart Gewöhnlich-Akelei
Ranunculaceae	<i>Caltha palustris</i> L.	Sumpfdotterblume
Ranunculaceae	<i>Clematis alpina</i> (L.) Mill.	Alpen-Waldrebe
Ranunculaceae	<i>Pulsatilla alpina</i> (L.) Delarbre ssp. <i>alba</i>	Österreichische Alpen-Küchenschelle
Ranunculaceae	<i>Ranunculus aconitifolius</i> L.	Eisenhut-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus acris</i> L. ssp. <i>acris</i>	Gewöhnlicher Scharf-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus flammula</i> L.	Brenn-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus glacialis</i> L.	Gletscher-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus lanuginosus</i> L.	Woll-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus montanus</i> Willd.	Berg-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus nemorosus</i> DC.	Wald-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus platanifolius</i> L.	Platanen-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus repens</i> L.	Kriech-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Thalictrum aquilegifolium</i> L.	Akelei-Wiesenraute
Ranunculaceae	<i>Thalictrum minus</i> L.	Klein-Wiesenraute
Ranunculaceae	<i>Trollius europaeus</i> L.	Europa-Trollblume
Rhamnaceae	<i>Frangula alnus</i> Mill.	Faulbaum
Rosaceae	<i>Alchemilla alpina</i> L.	Alpen-Silbermantel
Rosaceae	<i>Alchemilla fissa</i> Günth. & Schumm.	Schlitzblatt-Frauenmantel
Rosaceae	<i>Alchemilla mollis</i> (Buser) Rothm.	Weich-Frauenmantel
Rosaceae	<i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	Sammelart Gewöhnlich-Frauenmantel
Rosaceae	<i>Aruncus dioicus</i> (Walter) Fernald	Geißbart
Rosaceae	<i>Comarum palustre</i>	Blutauge
Rosaceae	<i>Filipendula ulmaria</i> (L.) Maxim ssp. <i>ulmaria</i>	Gewöhnliches Groß-Mädesüß
Rosaceae	<i>Fragaria vesca</i> L.	Wald-Erdbeere
Rosaceae	<i>Geum montanum</i> L.	Berg-Nelkenwurz
Rosaceae	<i>Geum reptans</i> L.	Kriech-Nelkenwurz
Rosaceae	<i>Geum rivale</i> L.	Bach-Nelkenwurz
Rosaceae	<i>Geum urbanum</i> L.	Echt-Nelkenwurz
Rosaceae	<i>Potentilla anserina</i> L.	Gänse-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Potentilla aurea</i> L.	Gold-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Potentilla erecta</i> (L.) Rauschel	Blutwurz
Rosaceae	<i>Potentilla grandiflora</i> L.	Großblüten-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Potentilla norvegica</i> L.	Norwegen-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Potentilla reptans</i> L.	Kriech-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Prunus avium</i> L.	Süß-Kirsche
Rosaceae	<i>Prunus cerasifera</i> Ehrh.	Kirschpflaume
Rosaceae	<i>Prunus padus</i> L.	Echt-Traubenkirsche
Rosaceae	<i>Rosa pendulina</i> L.	Hängefrucht-Rose
Rosaceae	<i>Rosa rugosa</i> Thunb.	Kartoffel-Rose
Rosaceae	<i>Rubus caesius</i> L.	Auen-Brombeere
Rosaceae	<i>Rubus idaeus</i> L.	Echte Himbeere
Rosaceae	<i>Sanguisorba minor</i> Scop.	Klein-Wiesenknopf
Rosaceae	<i>Sibbaldia procumbens</i> L.	Gelbling
Rosaceae	<i>Sorbus aucuparia</i> L. ssp. <i>aucuparia</i>	Gewöhnliche Eberesche
Rubiaceae	<i>Galium album</i> Mill.	Großes Wiesen-Labkraut
Rubiaceae	<i>Galium anisophyllum</i> Vill.	Alpen-Labkraut
Rubiaceae	<i>Galium aparine</i> L.	Weißes Klett-Labkraut
Rubiaceae	<i>Galium palustre</i> L.	Eigentliches Sumpf-Labkraut
Rubiaceae	<i>Galium uliginosum</i> L.	Moor-Labkraut
Ruscaceae	<i>Maianthemum bifolium</i> (L.) F. W. Schmidt	Zweiblatt-Schattenblümchen
Ruscaceae	<i>Polygonatum verticillatum</i> (L.) All.	Quirl-Weißwurz
Salicaceae	<i>Populus tremula</i> L.	Zitter-Pappel
Salicaceae	<i>Salix appendiculata</i> Vill.	Großblatt-Weide
Salicaceae	<i>Salix caprea</i> L.	Sal-Weide
Salicaceae	<i>Salix cinerea</i> L.	Asch-Weide
Salicaceae	<i>Salix daphnoides</i> Vill.	Reif-Weide
Salicaceae	<i>Salix hastata</i> L.	Spieß-Weide
Salicaceae	<i>Salix helvetica</i> Vill.	Schweizer Weide
Salicaceae	<i>Salix herbacea</i> L.	Kraut-Weide
Salicaceae	<i>Salix myrsinifolia</i> Salisb.	Schwarz-Weide
Salicaceae	<i>Salix purpurea</i> L.	Purpur-Weide
Salicaceae	<i>Salix retusa</i> L.	Stumpfblatt-Weide
Salicaceae	<i>Salix serpyllifolia</i> Scop.	Quendel-Weide
Salicaceae	<i>Salix triandra</i> L. ssp. <i>amygdalina</i>	Bereifte Mandel-Weide
Sambucaceae	<i>Sambucus nigra</i> L.	Schwarz-Holunder
Sambucaceae	<i>Sambucus racemosa</i> L.	Rot-Holunder
Santalaceae	<i>Thesium alpinum</i> L.	Alpen-Leinblatt
Sapindaceae	<i>Acer campestre</i> L.	Feld-Ahorn
Sapindaceae	<i>Acer pseudoplatanus</i> L.	Berg-Ahorn
Saxifragaceae	<i>Saxifraga aizoides</i> L.	Bach-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga androsacea</i> L.	Mannschild-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga aspera</i> L.	Rau-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga bryoides</i> L.	Moos-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga moschata</i> Wulfen	Moschus-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga oppositifolia</i> L.	Gegenblatt-Steinbrech

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Saxifragaceae	<i>Saxifraga paniculata</i> Mill.	Rispen-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga rotundifolia</i> L.	Rundblatt-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga stellaris</i> L. ssp. <i>robusta</i>	Gewöhnlicher Stern-Steinbrech
Scrophulariaceae	<i>Scrophularia nodosa</i> L.	Knoten-Braunwurz
Scrophulariaceae	<i>Verbascum densiflorum</i> Bertol.	Großblüten-Königskerze
Scrophulariaceae	<i>Verbascum nigrum</i> L.	Dunkel-Königskerze
Scrophulariaceae	<i>Verbascum nigrum</i> x <i>phlomoides</i>	Hybride Schwarz- mit Gewöhnlich-Königskerze
Scrophulariaceae	<i>Verbascum thapsus</i> L.	Kleinblüten-Königskerze
Selaginellaceae	<i>Selaginella selaginoides</i> (L.) P. Beauv. ex Schrank & Mart.	Alpen-Moosfarn
Solanaceae	<i>Solanum dulcamara</i> L.	Bittersüß-Nachtschatten
Solanaceae	<i>Solanum lycopersicum</i> L.	Paradeiser
Sparganiaceae	<i>Sparganium erectum</i> L. ssp. <i>neglectum</i> (Beeby) Schinz & Thell.	Kegelfrüchtiger Äste-Igelkolben
Sparganiaceae	<i>Sparganium natans</i> L.	Zwerg-Igelkolben
Thelypteridaceae	<i>Phegopteris connectilis</i> (Michx.) Watt	Buchenfarn
Thelypteridaceae	<i>Thelypteris limbosperma</i> (All.) H. P. Fuchs	Bergfarn
Tofieldiaceae	<i>Tofieldia calyculata</i> (L.) Wahlenb.	Kelch-Simsenlilie
Trilliaceae	<i>Paris quadrifolia</i> L.	Vierblatt-Einbeere
Ulmaceae	<i>Ulmus glabra</i> Huds.	Berg-Ulme
Urticaceae	<i>Urtica dioica</i> L.	Groß-Brennnessel
Uvulariaceae	<i>Streptopus amplexifolius</i> (L.) DC.	Europa-Knotenfuß
Valerianaceae	<i>Valeriana dioica</i> L.	Sumpf-Baldrian
Valerianaceae	<i>Valeriana montana</i> L.	Berg-Baldrian
Valerianaceae	<i>Valeriana officinalis</i> ssp. <i>officinalis</i>	Breitblatt-Arznei-Baldrian
Valerianaceae	<i>Valeriana officinalis</i> ssp. <i>tenuifolia</i>	Schmalblatt-Arznei-Baldrian
Valerianaceae	<i>Valeriana tripteris</i> L.	Dreischnittig-Baldrian
Verbenaceae	<i>Verbena officinalis</i> L.	Echt-Eisenkraut
Viburnaceae	<i>Viburnum opulus</i> L.	Gewöhnlich-Schneeball
Violaceae	<i>Viola biflora</i> L.	Zweiblüten-Veilchen
Violaceae	<i>Viola palustris</i> L.	Sumpf-Veilchen
Vitaceae	<i>Parthenocissus inserta</i> (Kern.) Fritsch	Gewöhnlich-Jungfernrebe

Moose

Nachgewiesene Taxa: 24

Dokumentierte Einzelnachweise: 33

Melder:innen: Nowotny Günther, Pohla Hannes, Seifert Tobias, Sonnleitner Michaela, Wittmann Helmut, Ziegler Gabriel

Aus dem Habachtal waren bislang 27 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 stieg diese Zahl auf 49 Taxa.



Abbildung 7: In der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern sind nur wenige Nachweise des Gewöhnlichen Kegelkopfmoss (*Conocephalum conicum*) für den Salzburger Anteil des Nationalparks verzeichnet. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt wurde diese Moosart zum ersten Mal im Habachtal nachgewiesen (Foto: CC by Helmut Wittmann, <https://observation.org/observation/322821561/>).

Tabelle 6: Nachweise von Moosen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Moose)	Deutscher Name
Conocephalaceae	<i>Conocephalum conicum</i> (L.) Dumort.	Gewöhnliches Kegelkopfmoss
Dicranaceae	<i>Dicranum scoparium</i> Hedw.	Gewöhnliches Gabelzahnmoos
Grimmiaceae	<i>Grimmia montana</i> Bruch & Schimp.	Berg-Kissenmoos
Grimmiaceae	<i>Racomitrium canescens</i> (Hedw.) Brid.	Graues Zackenmützenmoos
Grimmiaceae	<i>Racomitrium spec.</i>	
Hedwigiaceae	<i>Hedwigia ciliata</i> (Hedw.) P.Beauv.	Wimper-Hedwigsmoss
Hylocomiaceae	<i>Hylocomium splendens</i> (Hedw.) Schimp.	Etagenmoos
Hylocomiaceae	<i>Pleurozium schreberi</i> (Willd. ex Brid.) Mitt.	Rotstengelmoos
Hylocomiaceae	<i>Rhytidiadelphus loreus</i> (Hedw.) Warnst.	Riemenstengel-Kranzmoos
Hylocomiaceae	<i>Rhytidiadelphus squarrosus</i> (Hedw.) Warnst.	Sparriges Kranzmoos
Hypnaceae	<i>Hypnum cupressiforme</i> Hedw.	Zypressenschlafmoos
Lophoziaceae	<i>Lophozia ventricosa</i> (Dicks.) Dumort.	Gewöhnliches Spitzmoos
Marchantiaceae	<i>Marchantia polymorpha</i> L.	Brunnenlebermoos
Mniaceae	<i>Plagiomnium affine</i> (Blandow ex Funck) T.J.Kop.	Verwandtes Kriechsternmoos

Familie	Taxa (Moose)	Deutscher Name
Mniaceae	<i>Pohlia wahlenbergii</i> (F.Weber & D.Mohr) A.L.Andrews	Weißliches Pohlmoos
Neckeraceae	<i>Neckera cephalonica</i> Jur. & Unger	
Plagiotheciaceae	<i>Plagiothecium undulatum</i> (Hedw.) Schimp.	Gewelltes Plattmoos
Polytrichaceae	<i>Pogonatum urnigerum</i> (Hedw.) P.Beauv.	Großes Filzmützenmoos
Polytrichaceae	<i>Polytrichum formosum</i> Hedw.	Schönes Widertonmoos
Polytrichaceae	<i>Polytrichum juniperinum</i> Hedw.	Wacholder-Widertonmoos
Polytrichaceae	<i>Polytrichum spec.</i>	
Rhabdoweisia-	<i>Kiaeria blyttii</i> (Bruch & Schimp.) Broth.	Blytts Kropfgabelzahnmoos
Seligeriaceae	<i>Blindiadelphus recurvatus</i> (Hedw.) Fedosov & Ignatov	
Sphagnaceae	<i>Sphagnum capillifolium</i> (Ehrh.) Hedw.	Spitzblättriges Torfmoos

Käfer

Nachgewiesene Taxa: 83

Dokumentierte Einzelnachweise: 171

Melder:innen: Bamberger Sonja, Gros Patrick, Hufner Guntram, Illich Inge, Kargl Victoria, Kaufmann Peter, Kirchwegger Stefan, Kyek Martin, Lederer Jaqueline, Ortner Othmar, Piringer Cvetka, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rabl Dominik, Schwarz Jonathan, Seifert Tobias, Sonnleitner Michaela, Wittmann Helmut, Wyhlidal Julia, Ziegler Gabriel

Aus dem Habachtal waren bereits 92 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 stieg diese Zahl auf 157 Taxa.




Abbildung 8: Der Rotköpfige Dammläufer (*Nebria picicornis*) dürfte eine weit verbreitete Art sein. Dennoch gibt es nur wenige Fundmeldungen dieser Laufkäferart innerhalb der Grenzen des Nationalparks Hohe Tauern. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 konnte er im Habachtal und dessen Vorfeld nachgewiesen werden (Foto: CC by Jaqueline Lederer, <https://observation.org/observation/322650808>).

Tabelle 7: Nachweise von Käfern, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Käfer)	Deutscher Name
Cantharidae	<i>Rhagonycha fulva</i> (Scopoli, 1763)	Roter Weichkäfer
Carabidae	<i>Abax parallelepipedus</i> (Piller & Mitterpacher, 1783)	Großer Brettläufer
Carabidae	<i>Agonum muelleri</i> (Herbst, 1784)	Gewöhnlicher Glanzflächläufer
Carabidae	<i>Agonum sexpunctatum</i> (Linnaeus, 1758)	Sechspunkt-Glanzflächläufer

Familie	Taxa (Käfer)	Deutscher Name
Carabidae	<i>Agonum spec.</i>	
Carabidae	<i>Amara aulica</i> (Panzer, 1797)	Kohldistel-Kamelläufer
Carabidae	<i>Asaphidion caraboides</i> (Schrank, 1781)	Flußufer-Haarahlenläufer
Carabidae	<i>Bembidion geniculatum</i> Heer, 1837	Kleiner Uferschotter-Ahlenläufer
Carabidae	<i>Bembidion schueppelii</i> Dejean, 1831	Schüppels Ahlenläufer
Carabidae	<i>Bembidion spec.</i>	Ahlenkäfer (indet.)
Carabidae	<i>Carabus auronitens</i> Fabricius, 1792	Goldglänzender Laufkäfer
Carabidae	<i>Carabus depressus</i> Bonelli, 1810	Breiter Alpenlaufkäfer
Carabidae	<i>Carabus linnei</i> Panzer, 1810	Zarter Bergwald-Laufkäfer
Carabidae	<i>Carabus violaceus germarii</i> Sturm, 1815	Germars Laufkäfer
Carabidae	<i>Cicindela transversalis</i> Dejean, 1822	Kiesbank-Sandlaufkäfer
Carabidae	<i>Harpalus spec.</i>	
Carabidae	<i>Limodromus assimilis</i> (Paykull, 1790)	Schwarzer Enghalsläufer
Carabidae	<i>Nebria gyllenhali</i> Schönherr, 1806	Bergbach-Dammläufer
Carabidae	<i>Nebria jockischii</i> Sturm, 1815	Jokischs Dammläufer
Carabidae	<i>Nebria picicornis</i> (Fabricius, 1801)	Rotköpfiger Dammläufer
Carabidae	<i>Nebria spec.</i>	Dammläufer (indet.)
Carabidae	<i>Poecilus lepidus</i> (Leske, 1785)	Schmaler Buntgrabläufer
Carabidae	<i>Poecilus versicolor</i> (Sturm, 1824)	Glatthalsiger Buntgrabläufer
Carabidae	<i>Pterostichus burmeisteri</i> Heer, 1838	Kupfriger Grabläufer
Carabidae	<i>Pterostichus fasciatopunctatus</i> (Creutzer, 1799)	Enghalsiger Gebirgs-Grabläufer
Carabidae	<i>Pterostichus melanarius</i> (Illiger, 1798)	Gewöhnlicher Grabläufer
Carabidae	<i>Pterostichus strenuus</i> (Panzer, 1796)	Kleiner Grabläufer
Carabidae	<i>Synuchus vivalis</i> (Illiger, 1798)	Scheibenhalsläufer
Carabidae	<i>Trechus rubens</i> (Fabricius, 1792)	Ziegelroter Flinkläufer
Cerambycidae	<i>Aromia moschata</i> (Linnaeus, 1758)	Moschusbock
Cerambycidae	<i>Gaurotes virginea</i> (Linnaeus, 1758)	Blaubock
Cerambycidae	<i>Leptura quadrifasciata</i> Linnaeus, 1758	Vierbindiger Schmalbock
Cerambycidae	<i>Monochamus galloprovincialis pistor</i> (Germar, 1818)	
Cerambycidae	<i>Monochamus sartor</i> (Fabricius, 1787)	Schneiderbock
Cerambycidae	<i>Monochamus sutor</i> (Linnaeus, 1758)	Einfarbiger Langhornbock
Cerambycidae	<i>Pachyta quadrimaculata</i> (Linnaeus, 1758)	Gelber Vierfleckbock
Cerambycidae	<i>Pachytodes cerambyciformis</i> (Schrank, 1781)	Gefleckter Blütenbock
Cerambycidae	<i>Stenurella melanura</i> (Linnaeus, 1758)	Kleiner Schmalbock
Cerambycidae	<i>Stictoleptura rubra</i> (Linnaeus, 1758)	Rothalsbock
Chrysomelidae	<i>Chrysolina coerulans</i> (Scriba, 1791)	Blauer Minzen-Blattkäfer
Chrysomelidae	<i>Chrysolina fastuosa</i> (Scopoli, 1763)	Ovaläugiger Blattkäfer
Chrysomelidae	<i>Chrysolina staphylaea</i> (Linnaeus, 1758)	Roter Minzen-Blattkäfer
Chrysomelidae	<i>Gastrophysa viridula</i> (De Geer, 1775)	Ampfer-Blattkäfer
Chrysomelidae	<i>Lilioceris merdigera</i> (Linnaeus, 1758)	Maiglöckchenhähnchen
Chrysomelidae	<i>Luperus spec.</i>	
Chrysomelidae	<i>Oreina cacaliae</i> (Schrank, 1785)	Berg-Blattkäfer
Chrysomelidae	<i>Oreina spec.</i>	Bergblattkäfer (indet.)
Chrysomelidae	<i>Oreina speciosa</i> (Linnaeus, 1767)	Schöner Blattkäfer
Chrysomelidae	<i>Oreina virgulata</i> (Germar, 1824)	Alpendistel-Bergblattkäfer
Chrysomelidae	<i>Phratora vitellinae</i> (Linnaeus, 1758)	Erzglänzender Weidenblattkäfer
Chrysomelidae	<i>Phratora vulgatissima</i> (Linnaeus, 1758)	Blauer Weidenblattkäfer
Cleridae	<i>Necrobia rufipes</i> (De Geer, 1775)	Rotbeiniger Kolbenbuntkäfer
Coccinellidae	<i>Aphidecta oblitterata</i> (Linnaeus, 1758)	Nadelbaum-Marienkäfer
Coccinellidae	<i>Ceratomegilla notata</i> (Laicharting, 1781)	Berg-Marienkäfer
Coccinellidae	<i>Coccinella septempunctata</i> Linnaeus, 1758	Siebenpunkt
Coccinellidae	<i>Harmonia axyridis</i> (Pallas, 1771)	Asiatischer Marienkäfer
Coccinellidae	<i>Subcoccinella vigintiquatuorpunctata</i> (Linnaeus, 1758)	Luzerne-Marienkäfer
Curculionidae	<i>Liparus germanus</i> (Linnaeus, 1758)	Bacholden-Dickrüssler
Curculionidae	<i>Liparus glabrirostris</i> Küster, 1849	Pestwurz-Dickrüssler
Curculionidae	<i>Liparus spec.</i>	
Curculionidae	<i>Otiorhynchus coecus</i> Germar, 1824	Schwarzer Rüsselkäfer
Curculionidae	<i>Otiorhynchus gemmatus</i> (Scopoli, 1763)	Hell gefleckter Dickmaulrüssler
Curculionidae	<i>Otiorhynchus spec.</i>	Lappenrüssler (indet.)
Elateridae	<i>Ctenicera virens</i> (Schrank, 1781)	Kammhorn-Schnellkäfer
Elateridae	<i>Prosternon tessellatum</i> (Linnaeus, 1758)	Seidenhaariger Schnellkäfer
Geotrupidae	<i>Anoplotrupes stercorosus</i> (Scriba, 1791)	Wald-Mistkäfer
Geotrupidae	<i>Geotrupes stercorarius</i> (Linnaeus, 1758)	Gemeiner Mistkäfer
Geotrupidae	<i>Trypocopris alpinus</i> (Sturm & Hagenbach, 1825)	Alpen-Mistkäfer
Hydrophilidae	<i>Cercyon spec.</i>	
Hydrophilidae	<i>Sphaeridium scarabaeoides</i> (Linnaeus, 1758)	Gemeiner Dungkugelkäfer
Scarabaeidae	<i>Cetonia aurata</i> (Linnaeus, 1761)	Goldglänzende Rosenkäfer
Scarabaeidae	<i>Hoplia argentea</i> (Poda, 1761)	Goldstaub-Laubkäfer
Scarabaeidae	<i>Phyllopertha horticola</i> (Linnaeus, 1758)	Gartenlaubkäfer
Scarabaeidae	<i>Protaetia cuprea</i> (Fabricius, 1775)	Variabler Goldkäfer
Scarabaeidae	<i>Protaetia cuprea metallica</i> (Herbst, 1782)	Variabler Goldkäfer ssp. metallica
Scarabaeidae	<i>Teuchestes fossor</i> (Linnaeus, 1758)	Grosser Dungkäfer
Scarabaeidae	<i>Trichius fasciatus</i> (Linnaeus, 1758)	Gebänderte Pinselkäfer
Silphidae	<i>Necrodes littoralis</i> (Linnaeus, 1758)	Ufer-Totengräber
Silphidae	<i>Silpha obscura</i> Linnaeus, 1758	Flachstreifiger Aaskäfer
Staphylinidae	<i>Ontholestes murinus</i> (Linnaeus, 1758)	Mausgrauer Mistraubkäfer



Familie	Taxa (Käfer)	Deutscher Name
Staphylinidae	<i>Stenus biguttatus</i> (Linnaeus, 1758)	Zweifleckiger Schmalräuber
Staphylinidae	<i>Stenus spec.</i>	Schmalräuber (indet.)
Tenebrionidae	<i>Tenebrio molitor</i> Linnaeus, 1758	Mehlkäfer



Hautflügler

Nachgewiesene Taxa: 39

Dokumentierte Einzelnachweise: 115

Melder:innen: Aichhorn Ambros, Bamberger Sonja, Flucher Sylvia, Hufler Guntram, Jaros Ursula, Kargl Victoria, Kaufmann Peter, Kirchwegger Stefan, Koder Elisabeth, Kyek Martin, Lechner Wolfram, Lederer Jaqueline, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Pfrommer Johannes, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rabl Dominik, Schwarz Jonathan, Seifert Tobias, Wittmann Helmut, Zacherl Maria, Ziegler Gabriel

Aus dem Habachtal waren bislang 26 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 stieg diese Zahl auf 51 Taxa.



Abbildung 9: Die Rote Wespe (*Vespula rufa*) ist eine diskrete Wespenart, die deutlich seltener beobachtet wird als so manche nahverwandte Wespenarten. 2024 wurde sie im Habachtal nachgewiesen (Foto: CC by Peter Hendrickx, <https://observation.org/observation/367638082/>).

Tabelle 8: Nachweise von Hautflüglern, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Hautflügler)	Deutscher Name
Apidae	<i>Apis mellifera</i> Linnaeus, 1758	Honigbiene
Apidae	<i>Bombus argillaceus</i> (Scopoli, 1763)	Tonerdhummel
Apidae	<i>Bombus gerstaeckeri</i> Morawitz, 1881	Eisenhummel
Apidae	<i>Bombus humilis</i> Illiger, 1806	Veränderliche Hummel
Apidae	<i>Bombus hypnorum</i> (Linnaeus, 1758)	Baumhummel
Apidae	<i>Bombus lapidarius</i> (Linnaeus, 1758)	Steinhummel
Apidae	<i>Bombus lapidarius lapidarius</i> (Linnaeus, 1758)	Steinhummel
Apidae	<i>Bombus lucorum</i> (Linnaeus, 1761)	Helle Erdhummel
Apidae	<i>Bombus monticola</i> Smith, 1849	Berglandhummel
Apidae	<i>Bombus pascuorum</i> (Scopoli, 1763)	Ackerhummel
Apidae	<i>Bombus pratorum</i> (Linnaeus, 1761)	Wiesenhummel
Apidae	<i>Bombus pyrenaicus</i> Perez, 1879	Pyrenäenhummel
Apidae	<i>Bombus pyrenaicus tenuifasciatus</i> (Vogt, 1909)	Pyrenäenhummel
Apidae	<i>Bombus sichelii</i> Radoszkowski, 1859	Höhenhummel
Apidae	<i>Bombus soroeensis</i> (Fabricius, 1777)	Glockenblumenhummel
Apidae	<i>Bombus soroeensis proteus</i> (Gerstaecker, 1869)	Distelhummel
Apidae	<i>Bombus wurflenii</i> Radoszkowski, 1859	Bergwaldhummel
Apidae	<i>Dufourea dentiventris</i> (Nylander, 1848)	Bezahnte Glanzbiene
Apidae	<i>Hoplitis villosa</i> (Schenck, 1853)	Zottige Felsenbiene
Apidae	<i>Lasioglossum albipes</i> (Fabricius, 1781)	Weissbeinige Schmalbiene
Apidae	<i>Megachile centuncularis</i> (Linnaeus, 1758)	Rosen-Blattschneiderbiene
Apidae	<i>Panurgus banksianus</i> (Kirby, 1802)	Grosse Zottelbiene
Crabronidae	<i>Mellinus arvensis</i> (Linnaeus, 1758)	Kotwespe
Formicidae	<i>Camponotus herculeanus</i> (Linnaeus, 1758)	Riesen-Roßameise
Formicidae	<i>Camponotus ligniperda</i> (Latreille, 1802)	Große Roßameise
Formicidae	<i>Formica lemani</i> Bondroit, 1917	Berg-Sklavenameise
Formicidae	<i>Formica spec.</i> Linnaeus 1758	Waldameise unbest.
Formicidae	<i>Manica rubida</i> (Latreille, 1802)	Große Knotenameise
Formicidae	<i>Myrmica spec.</i> Latreille 1804	Knotenameise unbest.
Ichneumonidae	<i>Aconias tarsatus</i> (Bridgman, 1881)	
Ichneumonidae	<i>Rhyssa persuasoria</i> (Linnaeus, 1758)	Holzschlupfwespe
Tenthredinidae	<i>Craesus latipes</i> (Villaret, 1832)	
Tenthredinidae	<i>Pontania viminalis</i> (Linnaeus, 1758)	
Tenthredinidae	<i>Rhogogaster viridis</i> s.l.	
Tenthredinidae	<i>Tenthredo crassa</i> Scopoli, 1763	
Tenthredinidae	<i>Tenthredo mesomela</i> Linnaeus, 1758	Grünschwärze Blattwespe
Vespidae	<i>Dolichovespula norwegica</i> (Fabricius, 1781)	Norwegische Wespe
Vespidae	<i>Vespula rufa</i> (Linnaeus, 1758)	Rote Wespe
Vespidae	<i>Vespula vulgaris</i> (Linnaeus, 1758)	Gemeine Wespe

Zweiflügler

Nachgewiesene Taxa: 23

Dokumentierte Einzelnachweise: 33

Melder:innen: Bamberger Sonja, Hufler Guntram, Kargl Victoria, Kaufmann Peter, Lederer Jaqueline, Ortner Othmar, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Schwarz Jonathan, Sonnleitner Michaela, Wittmann Helmut

Aus dem Habachtal waren bislang nur drei Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 stieg diese Zahl auf 25 Taxa.



Abbildung 10: Die Gemeine Pelzschwebfliege (*Criorhina berberina*) ist ein Waldbewohner. Die Larven entwickeln sich in verrottem Laubholz. Obwohl sie in tieferen Lagen der Hohen Tauern vorkommt, sind nur wenige Fundmeldungen in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 wurde sie nachgewiesen (Foto: CC by Bert Oving, <https://observation.org/observation/312313947>).

Tabelle 9: Nachweise von Zweiflüglern, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Zweiflügler)	Deutscher Name
Asilidae	<i>Laphria flava</i> (Linnaeus, 1761)	Gelbe Raubfliege
Cecidomyiidae	<i>Jaapiella veronicae</i> (Vallot, 1827)	
Conopidae	<i>Physocephala rufipes</i> (Fabricius, 1781)	Stieldickkopffliege
Conopidae	<i>Sicus ferrugineus</i> (Linnaeus, 1761)	Gemeine Breitstirn-Blasenkopffliege
Muscidae	<i>Mesembrina meridiana</i> (Linnaeus, 1758)	Rinderfliege
Muscidae	<i>Neomyia spec.</i>	
Muscidae	<i>Stomoxys calcitrans</i> (Linnaeus, 1758)	Wadenstecher
Mycetophilidae	<i>Sciara spec.</i> (Fam. Mycetophilidae)	
Rhagionidae	<i>Chrysopilus nubecula</i> (Fallén, 1814)	
Stratiomyidae	<i>Beris morrisii</i> Dale, 1841	

Familie	Taxa (Zweiflügler)	Deutscher Name
Syrphidae	Cheilosia canicularis (Panzer, 1801)	Korbblütler-Erschwebfliege
Syrphidae	Chrysotoxum arcuatum (Linnaeus, 1758)	Späte Wespen-Schwebfliege
Syrphidae	Criorhina berberina (Fabricius, 1805)	Gemeine Pelzschwebfliege
Syrphidae	Episyrphus balteatus (De Geer, 1776)	Hainschwebfliege
Syrphidae	Eristalis arbustorum (Linnaeus, 1758)	Kleine Keilfleckschwebfliege
Syrphidae	Eristalis tenax (Linnaeus, 1758)	Mistbiene
Syrphidae	Meliscaeva auricollis (Meigen, 1822)	Goldhalschwebfliege
Syrphidae	Meliscaeva cinctella (Zetterstedt, 1843)	Späte Frühlingschwebfliege
Syrphidae	Pipizella viduata (Linnaeus, 1758)	
Syrphidae	Rhingia campestris Meigen, 1822	Gemeine Schnauzenschwebfliege
Tabanidae	Tabanus sudeticus Zeller, 1842	Pferdebremse
Tachinidae	Dinera ferina (Fallén, 1817)	Schröter-Raupenfliege
Tipulidae	Tipula pagana Meigen, 1818	

Schmetterlinge

Nachgewiesene Taxa: 239

Dokumentierte Einzelnachweise: 715

Melder:innen: Bamberger Sonja, Eigner Annett, Eigner Falco, Eigner Marko, Flucher Sylvia, Franz Raimund, Gros Patrick, Grosser Norbert, Hufler Guntram, Illich Inge, Kaufmann Peter, Keller Rudi, Kirchweger Stefan, Kyek Martin, Lederer Jaqueline, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Pils Peter, Piring Cvetka, Plattner Sven, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rabl Dominik, Reisinger Johannes, Schall Johannes, Schulze Caroline, Schwarz Jonathan, Seifert Tobias, Sepp Ernst, Sonnleitner Michaela, Wittmann Helmut, Zacherl Maria, Ziegler Gabriel

Aus dem Habachtal waren bereits 357 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 stieg diese Zahl auf 453 Taxa.



Abbildung 11: Der Schilfwiesen-Graszünsler (*Crambus silvella*) wurde aus dem Umfeld des Nationalparks bisher selten nachgewiesen. Diese Art besiedelt nährstoffärmere Moorwiesen, wo sich die Raupen von Seggen-Arten (*Carex* spp.) ernähren. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt konnte *C. silvella* im kleinflächigen Moorwiesenrest südlich von Bramberg beobachtet werden (Foto: Helmut Wittmann).

Tabelle 10: Nachweise von Schmetterlingen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Großschmetterlinge: Tagfalter		
Hesperiidae	Hesperia comma (Linnaeus, 1758)	Komma-Dickkopffalter
Hesperiidae	Ochlodes sylvanus (Esper, 1777)	Rostfarbiger Dickkopffalter
Hesperiidae	Pyrgus serratalae (Rambur, 1839)	Rundfleckiger Würfel-Dickkopffalter
Hesperiidae	Thymelicus lineola (Ochsenheimer, 1808)	Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter
Lycaenidae	Cyaniris semiargus (Rottemburg, 1775)	Rotklee-Bläuling
Lycaenidae	Lycaena hippothoe (Linnaeus, 1761)	Lilagold-Feuerfalter
Lycaenidae	Lycaena phlaeas (Linnaeus, 1760)	Kleiner Feuerfalter
Lycaenidae	Lycaena tityrus subalpina (Speyer, 1851)	Brauner Feuerfalter
Lycaenidae	Lycaena virgaureae (Linnaeus, 1758)	Dukaten-Feuerfalter
Lycaenidae	Plebejus idas (Linnaeus, 1761)	Idas-Bläuling
Lycaenidae	Polyommatus icarus (Rottemburg, 1775)	Gemeiner Bläuling, Hauhechel-Bläuling
Nymphalidae	Aglais urticae (Linnaeus, 1758)	Kleiner Fuchs
Nymphalidae	Aphantopus hyperantus (Linnaeus, 1758)	Schornsteinfeger
Nymphalidae	Araschnia levana (Linnaeus, 1758)	Landkärtchen
Nymphalidae	Argynnis paphia (Linnaeus, 1758)	Kaisermantel
Nymphalidae	Boloria napaea (Hoffmannsegg, 1804)	Großer Hochalpen-Perlmutterfalter
Nymphalidae	Boloria pales (Denis & Schiffermüller, 1775)	Hochalpen-Perlmutterfalter
Nymphalidae	Boloria tiania (Esper, 1793)	Natterwurz-Perlmutterfalter
Nymphalidae	Coenonympha gardetta (de Prunner, 1798)	Alpen-Wiesenvögelchen
Nymphalidae	Coenonympha pamphilus (Linnaeus, 1758)	Kleines Wiesenvögelchen
Nymphalidae	Erebia aethiops (Esper, 1777)	Graubindige Erebie
Nymphalidae	Erebia cassioides (Hohenwarth, 1792)	Schillernde Erebie
Nymphalidae	Erebia epiphron (Knoch, 1783)	Knochs Erebie
Nymphalidae	Erebia euryale (Esper, 1805)	Weißbindige Bergwald-Erebie
Nymphalidae	Erebia ligea (Linnaeus, 1758)	Weißbindige Erebie
Nymphalidae	Erebia manto (Denis & Schiffermüller, 1775)	Gelbgefleckte Erebie
Nymphalidae	Erebia melampus (Fuessly, 1775)	Kleine Erebie
Nymphalidae	Erebia pharte (Hübner, 1804)	Unpunktete Erebie
Nymphalidae	Issoria lathonia (Linnaeus, 1758)	Kleiner Perlmutterfalter
Nymphalidae	Lasiommata maera (Linnaeus, 1758)	Braunauge
Nymphalidae	Lasiommata petropolitana (Fabricius, 1787)	Kleines Braunauge
Nymphalidae	Limenitis camilla (Linnaeus, 1764)	Kleiner Eisvogel
Nymphalidae	Maniola jurtina (Linnaeus, 1758)	Großes Ochsenauge
Nymphalidae	Melanargia galathea (Linnaeus, 1758)	Schachbrettfalter
Nymphalidae	Nymphalis antiopa (Linnaeus, 1758)	Trauermantel
Nymphalidae	Polygonia c-album (Linnaeus, 1758)	C-Falter
Nymphalidae	Speyeria aglaja (Linnaeus, 1758)	Großer Perlmutterfalter
Nymphalidae	Vanessa atalanta (Linnaeus, 1758)	Admiral
Papilionidae	Parnassius phoebus (Fabricius, 1793)	Hochalpenapollo
Pieridae	Pieris napi (Linnaeus, 1758)	Grünader-Weißling
Pieridae	Pieris rapae (Linnaeus, 1758)	Kleiner Kohlweißling
Großschmetterlinge: Nachtfalter		
Drepanidae	Drepana falcataria (Linnaeus, 1758)	Heller Sichelflügler
Drepanidae	Habrosyne pyritoides (Hufnagel, 1766)	Achat-Eulenspinner
Drepanidae	Ochropacha duplaris (Linnaeus, 1761)	Zweipunkt-Eulenspinner
Drepanidae	Thyatira batis (Linnaeus, 1758)	Roseneule
Erebidae	Arctia caja (Linnaeus, 1758)	Brauner Bär
Erebidae	Atolmis rubricollis (Linnaeus, 1758)	Rotkragen-Flechtenbärchen
Erebidae	Eilema complana (Linnaeus, 1758)	Gelbleib-Flechtenbärchen
Erebidae	Eilema depressa (Esper, 1787)	Nadelwald-Flechtenbärchen
Erebidae	Eilema griseola (Hübner, 1803)	Erlenwald-Flechtenbärchen
Erebidae	Eilema lurideola (Zincken, 1817)	Grauleib-Flechtenbärchen
Erebidae	Euclidia glyphica (Linnaeus, 1758)	Luzerneule
Erebidae	Hypena proboscidalis (Linnaeus, 1758)	Nessel-Schnabeule
Erebidae	Laspeyria flexula (Denis & Schiffermüller, 1775)	Sicheleule
Erebidae	Lithosia quadra (Linnaeus, 1758)	Vierpunktpinner
Erebidae	Lymantria monacha (Linnaeus, 1758)	Nonne
Erebidae	Orgyia antiqua (Linnaeus, 1758)	Bürstenbinder
Erebidae	Rivula sericealis (Scopoli, 1763)	Seideneulchen
Erebidae	Setina irrorella (Linnaeus, 1758)	Stein-Flechtenbärchen
Erebidae	Sphrageidus similis (Fuessly, 1775)	
Geometridae	Alcis deversata (Staudinger, 1892)	Bastelbergers Rindenspanner
Geometridae	Alcis jubata (Thunberg, 1788)	Bartflechten-Rindenspanner
Geometridae	Alcis repandata (Linnaeus, 1758)	Wellenlinien-Rindenspanner
Geometridae	Aplocera praeformata (Hübner, 1826)	Bergheiden-Johanniskrautspanner
Geometridae	Biston betularia (Linnaeus, 1758)	Birkenspanner
Geometridae	Cabera pusaria (Linnaeus, 1758)	Weißstirn-Weißspanner
Geometridae	Campaea margaritaria (Linnaeus, 1761)	Perlglanzspanner
Geometridae	Campogramma scripturata (Hübner, 1799)	Wellenlinien-Blattspanner
Geometridae	Catarhoe cuculata (Hufnagel, 1767)	Braunbinden-Blattspanner
Geometridae	Coenotephria salicata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Kleiner Felsen-Bindenspanner
Geometridae	Coenotephria tophaceata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Großer Felsen-Bindenspanner

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Geometridae	Colostygia kollariaria (Herrich-Schäffer, 1848)	Kollars Bergwald-Blattspanner
Geometridae	Colostygia olivata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Olivgrüner Bergwald-Blattspanner
Geometridae	Cosmorhoe ocellata (Linnaeus, 1758)	Schwarzaugen-Bindenspanner
Geometridae	Crocallis elinguarina (Linnaeus, 1758)	Heller Schmuckspanner
Geometridae	Deileptenia ribeata (Clerck, 1759)	Moosgrüner Rindenspanner
Geometridae	Dysstroma citrata (Linnaeus, 1761)	Buschhalden-Blattspanner
Geometridae	Dysstroma truncata (Hufnagel, 1767)	Möndchenflecken-Bindenspanner
Geometridae	Ecliptopera capitata (Herrich-Schäffer, 1839)	Gelbköpfiger Springkraut-Blattspanner
Geometridae	Ectropis crepuscularia (Denis & Schiffermüller, 1775)	Zackenbindiger Rindenspanner
Geometridae	Electrophaes corylata (Thunberg, 1792)	Zweifarbiger Laubholz-Bindenspanner
Geometridae	Elophos dilucidaria (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lichtgrauer Bergwald-Steinspanner
Geometridae	Entephria caesiata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Veränderlicher Gebirgs-Blattspanner
Geometridae	Entephria cyanata (Hübner, 1809)	Blaugrauer Gebirgs-Blattspanner
Geometridae	Epione repandaria (Hufnagel, 1767)	Weiden-Saumbandspanner
Geometridae	Epirrhoe alternata (Müller, 1764)	Graubinden-Labkrautspanner
Geometridae	Eulithis populata (Linnaeus, 1758)	Veränderlicher Haarbüschelspanner
Geometridae	Eulithis prunata (Linnaeus, 1758)	Dunkelbrauner Haarbüschelspanner
Geometridae	Eupithecia abietaria (Goeze, 1781)	Fichtenzapfen-Blütenspanner
Geometridae	Eupithecia absinthiata (Clerck, 1759)	Kreuzkraut-Blütenspanner
Geometridae	Eupithecia denotata (Hübner, 1813)	
Geometridae	Eupithecia extraversaria Herrich-Schäffer, 1852	Doldengewächs-Blütenspanner
Geometridae	Eupithecia icterata (de Villers, 1789)	Schafgarben-Blütenspanner
Geometridae	Eupithecia impurata (Hübner, 1813)	Felsrasen-Glockenblumen-Blütenspanner
Geometridae	Eupithecia lariciata (Freyer, 1841)	Lärchen-Blütenspanner
Geometridae	Eustroma reticulata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Netzspanner
Geometridae	Geometra papilionaria (Linnaeus, 1758)	Grünes Blatt
Geometridae	Glacies canaliculata (Hochenwarth, 1785)	Hochenwarths Gletscherspanner
Geometridae	Gnophos obfuscata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Heidelbeer-Steinspanner
Geometridae	Hydria undulata (Linnaeus, 1758)	Wellenspanner
Geometridae	Hydriomena furcata (Thunberg, 1784)	Heidelbeer-Palpenspanner
Geometridae	Hydriomena impluviata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Erlenhain-Blattspanner
Geometridae	Hydriomena ruberata (Freyer, 1831)	Weiden-Palpenspanner
Geometridae	Idea aversata (Linnaeus, 1758)	Breitgebänderter Staudenspanner
Geometridae	Idea biselata (Hufnagel, 1767)	Breitgesäumter Zwergspanner
Geometridae	Lomaspilis marginata (Linnaeus, 1758)	Vogelschmeiß-Spanner
Geometridae	Macaria brunneata (Thunberg, 1784)	Waldmoorspanner
Geometridae	Macaria liturata (Clerck, 1759)	Violettgrauer Eckflügelspanner
Geometridae	Mesotype verberata (Scopoli, 1763)	Bergmatten-Kräuterspanner
Geometridae	Ourapteryx sambucaria (Linnaeus, 1758)	Nachtschwalbenschwanz
Geometridae	Peribatodes secundaria (Denis & Schiffermüller, 1775)	Nadelholz-Rindenspanner
Geometridae	Perizoma alchemillata (Linnaeus, 1758)	Hohlzahn-Kapselspanner
Geometridae	Perizoma blandiata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Augentrost-Kapselspanner
Geometridae	Perizoma minorata (Treitschke, 1828)	Kleiner Augentrost-Kapselspanner
Geometridae	Plemyria rubiginata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Milchweißer Bindenspanner
Geometridae	Rhopalognophos glaucinaria (Hübner, 1799)	
Geometridae	Scopula incanata (Linnaeus, 1758)	Weißgrauer Kleinspanner
Geometridae	Scotopteryx chenopodiata (Linnaeus, 1758)	Braunbinden-Wellenstriemenspanner
Geometridae	Thera cognata (Thunberg, 1792)	Brauner Wacholder-Nadelholzspanner
Geometridae	Thera variata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Veränderlicher Nadelholzspanner
Geometridae	Triphosa dubitata (Linnaeus, 1758)	Olivbrauner Höhlenspanner
Geometridae	Venusia cambrica Curtis, 1839	Ebereschen-Bergspanner
Geometridae	Xanthorhoe designata (Hufnagel, 1767)	Kreuzblütler-Blattspanner
Geometridae	Xanthorhoe fluctuata (Linnaeus, 1758)	Garten-Blattspanner
Geometridae	Xanthorhoe montanata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Schwarzbraunbinden-Blattspanner
Geometridae	Xanthorhoe quadrifasiata (Clerck, 1759)	Vierbinden-Blattspanner
Geometridae	Xanthorhoe spadicearia (Denis & Schiffermüller, 1775)	Heller Rostfarben-Blattspanner
Lasiocampidae	Dendrolimus pini (Linnaeus, 1758)	Kiefernspinner
Lasiocampidae	Eriogaster arbusculae Freyer, 1849	Alpen-Wollflatter
Lasiocampidae	Lasiocampa quercus (Linnaeus, 1758)	Eichenspanner
Lasiocampidae	Macrothylacia rubi (Linnaeus, 1758)	Brombeerspanner
Lasiocampidae	Trichiura crataegi (Linnaeus, 1758)	Weißdornspinner
Noctuidae	Abrostola tripartita (Hufnagel, 1766)	Silbergraue Nessel-Höckereule
Noctuidae	Acronicta euphorbiae (Denis & Schiffermüller, 1775)	Wolfsmilch-Rindeneule
Noctuidae	Acronicta rumicis (Linnaeus, 1758)	Ampfer-Rindeneule
Noctuidae	Agrotis fatidica (Hübner, 1824)	
Noctuidae	Agrotis ipsilon (Hufnagel, 1766)	Ypsiloneule
Noctuidae	Amphipoea oclea (Linnaeus, 1761)	Rotbraune Stängeleule
Noctuidae	Amphipyra perflua (Fabricius, 1787)	Gesäumte Glanzeule
Noctuidae	Anaplectoides prasina (Denis & Schiffermüller, 1775)	Grüne Heidelbeereule
Noctuidae	Anarta myrtilli (Linnaeus, 1761)	Heidekraut-Bunteule
Noctuidae	Apamea crenata (Hufnagel, 1766)	Große Veränderliche Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea lithoxyla (Denis & Schiffermüller, 1775)	Weißlichgelbe Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea maillardi (Geyer, 1834)	Maillards Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea monoglypha (Hufnagel, 1766)	Große Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea rubirena (Treitschke, 1825)	Schwarzweiße Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea zeta (Treitschke, 1825)	Zeta-Grasbüscheleule

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Noctuidae	<i>Autographa bractea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Silberblatt-Goldeule
Noctuidae	<i>Autographa gamma</i> (Linnaeus, 1758)	Gamma-Eule
Noctuidae	<i>Autographa jota</i> (Linnaeus, 1758)	Jota-Silbereule
Noctuidae	<i>Autographa pulchrina</i> (Haworth, 1809)	Ziest-Silbereule
Noctuidae	<i>Brachyomia viminalis</i> (Fabricius, 1776)	Korbweideneule
Noctuidae	<i>Calliergis ramosa</i> (Esper, 1786)	Geißblatt-Kappeneule
Noctuidae	<i>Ceramica pisi</i> (Linnaeus, 1758)	Erseneule
Noctuidae	<i>Cerapteryx graminis</i> (Linnaeus, 1758)	Dreizack-Graseule
Noctuidae	<i>Chersotis cuprea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Kupfereule
Noctuidae	<i>Crypsedra gemmea</i> (Treitschke, 1825)	Bunte Waldgraseule
Noctuidae	<i>Cucullia lucifuga</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Kräuter-Mönch
Noctuidae	<i>Deltote pygarga</i> (Hufnagel, 1766)	Waldrasen-Grasmotteneulchen
Noctuidae	<i>Diarsia brunnea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Braune Erdeule
Noctuidae	<i>Diarsia mendica</i> (Fabricius, 1775)	Primel-Erdeule
Noctuidae	<i>Euchalcia variabilis</i> (Piller, 1783)	Eisenhut-Höckereule
Noctuidae	<i>Eugnorisma depuncta</i> (Linnaeus, 1761)	Basalfleck-Bodeneule
Noctuidae	<i>Euplexia lucipara</i> (Linnaeus, 1758)	Gelbfleck-Waldschatteneule
Noctuidae	<i>Eurois occulta</i> (Linnaeus, 1758)	Graue Heidelbeereule
Noctuidae	<i>Hada plebeja</i> (Linnaeus, 1761)	Zahneule
Noctuidae	<i>Hadena caesia</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Graue Nelkeneule
Noctuidae	<i>Lacanobia suasu</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Veränderliche Kräutereule
Noctuidae	<i>Lacanobia thalassina</i> (Hufnagel, 1766)	Schwarzstrich-Kräutereule
Noctuidae	<i>Melanchra persicariae</i> (Linnaeus, 1761)	Flohkrauteule
Noctuidae	<i>Mniotype saturo</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Dunkelbraune Waldrandeule
Noctuidae	<i>Mythimna albipuncta</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Weißpunkt-Graseule
Noctuidae	<i>Mythimna conigera</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Weißfleck-Graseule
Noctuidae	<i>Mythimna ferrago</i> (Fabricius, 1787)	Kapuzen-Graseule
Noctuidae	<i>Noctua pronuba</i> (Linnaeus, 1758)	Hausmutter
Noctuidae	<i>Ochropleura plecta</i> (Linnaeus, 1761)	Hellrandige Erdeule
Noctuidae	<i>Oligia latruncula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Dunkles Halmeulchen
Noctuidae	<i>Papestra biren</i> (Goeze, 1781)	Moorwald-Blättereule
Noctuidae	<i>Polia nebulosa</i> (Hufnagel, 1766)	Waldstauden-Blättereule
Noctuidae	<i>Polychrysis moneta</i> (Fabricius, 1787)	Eisenhut-Goldeule
Noctuidae	<i>Sideridis rivularis</i> (Fabricius, 1775)	Violettbraune Kapseleule
Noctuidae	<i>Standfussiana lucernea</i> (Linnaeus, 1758)	Zackenlinien-Bodeneule
Noctuidae	<i>Syngrapha interrogationis</i> (Linnaeus, 1758)	Brennesselmetallegeule
Noctuidae	<i>Xestia c-nigrum</i> (Linnaeus, 1758)	Schwarzes C
Noctuidae	<i>Xestia speciosa</i> (Hübner, 1813)	Bergwald-Bodeneule
Notodontidae	<i>Notodonta dromedarius</i> (Linnaeus, 1767)	Dromedar-Zahnspinner
Notodontidae	<i>Notodonta ziczac</i> (Linnaeus, 1758)	Zickzack-Zahnspinner
Notodontidae	<i>Pterostoma palpina</i> (Clerck, 1759)	Schnauzenspinner
Notodontidae	<i>Ptilodon cucullina</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Ahorn-Zahnspinner
Sphingidae	<i>Agrilus convolvuli</i> (Linnaeus, 1758)	Windenschwärmer
Sphingidae	<i>Deilephila porcellus</i> (Linnaeus, 1758)	Kleiner Weinschwärmer
Sphingidae	<i>Sphinx pinastri</i> Linnaeus, 1758	Kieferschwärmer
Kleinschmetterlinge		
Bucculatricidae	<i>Bucculatrix nigricomella</i> (Zeller, 1839)	
Crambidae	<i>Agriphila straminella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Unscheinbarer Graszünsler
Crambidae	<i>Agriphila tristella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Gestreifter Graszünsler
Crambidae	<i>Anania funebris</i> (Ström, 1768)	Schwarzweißer Fleckenzünsler
Crambidae	<i>Catoptria falsella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Fels-Mooszünsler
Crambidae	<i>Catoptria margaritella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Sumpfwald-Mooszünsler
Crambidae	<i>Chrysoeuchia culmella</i> (Linnaeus, 1758)	Rispengraszünsler
Crambidae	<i>Crambus ericella</i> (Hübner, 1813)	Heide-Graszünsler
Crambidae	<i>Crambus lathoniellus</i> (Zincken, 1817)	Hain-Graszünsler
Crambidae	<i>Crambus perlella</i> (Scopoli, 1763)	Weißer Graszünsler
Crambidae	<i>Crambus silvella</i> (Hübner, 1813)	Schilfwiesen-Graszünsler
Crambidae	<i>Eudonia murana</i> (Curtis, 1827)	Mauerfarbiger Stammzünsler
Crambidae	<i>Eudonia truncicolella</i> (Stainton, 1849)	Spätsommer-Mooszünsler
Crambidae	<i>Patania ruralis</i> (Scopoli, 1763)	Nesselzünsler
Crambidae	<i>Pyrausta despicata</i> (Scopoli, 1763)	Olivbrauner Zünsler
Crambidae	<i>Pyrausta purpuralis</i> (Linnaeus, 1758)	Purpurroter Zünsler
Crambidae	<i>Scoparia ancipitella</i> (La Harpe, 1855)	Flechten-Mooszünsler
Crambidae	<i>Udea alpinalis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Alpen-Zünsler
Crambidae	<i>Udea austriacalis</i> (Herrich-Schäffer, 1851)	
Crambidae	<i>Udea decrepitalis</i> (Herrich-Schäffer, 1848)	
Crambidae	<i>Udea lutealis</i> (Hübner, 1809)	Brombeerzünsler
Crambidae	<i>Udea nebulalis</i> (Hübner, 1796)	Glockenblumen-Zünsler
Crambidae	<i>Udea olivalis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Buschwald-Fettzünsler
Crambidae	<i>Udea uliginosalis</i> (Stephens, 1834)	Weißfleck-Alpenzünsler
Depressariidae	<i>Agonopterix angelicella</i> (Hübner, 1813)	Engelwurz-Flachleibmotte
Depressariidae	<i>Agonopterix petasitis</i> (Standfuss, 1851)	Pestwurz-Flachleibmotte
Gelechiidae	<i>Acompsia cinerella</i> (Clerck, 1759)	Graubraune Palpenmotte
Gelechiidae	<i>Bryotropha senectella</i> (Zeller, 1839)	Braune Palpenmotte
Plutellidae	<i>Plutella xylostella</i> (Linnaeus, 1758)	Kohlmotte
Pterophoridae	<i>Hellinsia osteodactylus</i> (Zeller, 1841)	Kleine Goldruten-Federmotte

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Pterophoridae	Platyptilia nemoralis Zeller, 1841	Riesenfedermotte
Pterophoridae	Stenoptilia pterodactyla (Linnaeus, 1761)	Ehrenpreis-Federmotte
Pyralidae	Aphomia sociella (Linnaeus, 1758)	Hummelmotte
Pyralidae	Assara terebrella (Zincken, 1818)	Dunkler Fichten-Zünsler
Pyralidae	Dioryctria abietella (Denis & Schiffermüller, 1775)	Fichtenzapfenzünsler
Tortricidae	Apotomis betuletana (Haworth, 1811)	Birken-Knospenwickler
Tortricidae	Celypha cespitana (Hübner, 1817)	Heide-Thymianwickler
Tortricidae	Celypha lacunana (Denis & Schiffermüller, 1775)	Dunkler Brennnessel-Wickler
Tortricidae	Cnephasia asseclana (Denis & Schiffermüller, 1775)	Gemeiner Grauwickler
Tortricidae	Dichrorampha alpestrana (Zeller, 1843)	(Syn.: D. montanana)
Tortricidae	Eana argentana (Clerck, 1759)	Silbergrauer Blattroller
Tortricidae	Eana osseana (Scopoli, 1763)	Brauner Bergwiesen-Wickler
Tortricidae	Epiblema sticticana (Fabricius, 1794)	Huflattichwickler
Tortricidae	Epiblema turbidana (Treitschke, 1835)	Pestwurz-Wickler
Tortricidae	Eucosma cana (Haworth, 1811)	Distel-Blütenwickler
Tortricidae	Pandemis cinnamomeana (Treitschke, 1830)	Weißkopf-Wickler
Zygaenidae	Zygaena filipendulae (Linnaeus, 1758)	Sechsfleck-Widderchen
Zygaenidae	Zygaena purpuralis (Brünnich, 1763)	Thymian-Widderchen

Weitere Insekten

Nachgewiesene Taxa: 49

Dokumentierte Einzelnachweise: 133

Melder:innen: Bamberger Sonja, Eigner Falco, Gros Patrick, Hallfarth Max, Hufler Guntram, Illich Inge, Jaros Ursula, Kargl Victoria, Kaufmann Peter, Kirchwegger Stefan, Kyek Martin, Lederer Jaqueline, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Piringer Cvetka, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Scheuermann Erik, Schulze Caroline, Schwarz Jonathan, Seifert Tobias, Wittmann Helmut, Zacherl Maria, Ziegler Gabriel

Hier werden Insektengruppen zusammengefasst, für die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 verhältnismäßig wenige Meldungen erfolgten. Das beruht teilweise darauf, dass diese Gruppen von Natur aus wenige Arten beinhalten, oder dass entsprechende Fachleute nicht unter den teilnehmenden Expert:innen vertreten waren. Betroffen sind hier die Organismengruppen der Libellen, der Heuschrecken, der Ohrwürmer, der Wanzen, der Zikaden, der Netzflügler und der Köcherfliegen.

Aus dem Habachtal waren bislang 31 Taxa aus diesen Organismengruppen in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 stieg diese Zahl auf 61 Taxa.



Abbildung 12: Bisher keine Fundmeldungen der Gebänderten Heidelibelle (*Sympetrum pedemontanum*) innerhalb der Grenzen des Nationalparks Hohe Tauern in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 wurde ein Vorkommen im Habachtal im Bereich der Moaralm entdeckt. Als Lebensraum dient hier die von den naturnahen Bachläufen des Habachs und seiner Zubringer gebildete Feuchtgebietslandschaft: Hier sind Eingriffe jeglicher Art (z. B. Gewässerbegradigungen oder weitere Geländeänderungen) unbedingt zu unterlassen. Als Bewirtschaftung ist höchstens eine sehr extensive Beweidung zulässig (Foto: Patrick Gros).

Tabelle 11: Nachweise von Insekten weiterer Ordnungen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 dokumentiert wurden. Für jede Ordnung sind die Taxa alphabetisch nach Familien sortiert.

Ordnung	Familie	Taxa (weitere Insekten)	Deutscher Name
Heuschrecken	Acrididae	Chorthippus biguttulus (Linnaeus, 1758)	Nachtigall-Grashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Chorthippus biguttulus agg.	Sammelart Nachtigall-Grashüpfer i. w. S.
Heuschrecken	Acrididae	Chorthippus brunneus (Thunberg, 1815)	Brauner Grashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Chorthippus dorsatus (Zetterstedt, 1821)	Wiesengrashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Gomphocerippus rufus (Linnaeus, 1758)	Rote Keulenschrecke
Heuschrecken	Acrididae	Miramella alpina (Kollar, 1833)	Alpine Gebirgsschrecke
Heuschrecken	Acrididae	Omocestus viridulus (Linnaeus, 1758)	Bunter Grashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Pseudochorthippus montanus (Charpentier, 1825)	Sumpfgrashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Pseudochorthippus parallelus (Zetterstedt, 1821)	Gemeiner Grashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Stenobothrus lineatus (Panzer, 1796)	Heidegrashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Stethophyma grossum (Linnaeus, 1758)	Sumpfschrecke
Heuschrecken	Gryllidae	Gryllis campestris Linnaeus, 1758	Feldgrille
Heuschrecken	Tettigoniidae	Metrioptera brachyptera (Linnaeus, 1761)	Kurzflügelige Beisschrecke
Heuschrecken	Tettigoniidae	Pholidoptera aptera (Fabricius, 1793)	Alpen-Strauschrecke
Heuschrecken	Tettigoniidae	Pholidoptera griseoptera (De Geer, 1773)	Gewöhnliche Strauschrecke
Heuschrecken	Tettigoniidae	Roeseliana roeselii (Hagenbach, 1822)	Roesels Beisschrecke
Heuschrecken	Tettigoniidae	Tettigonia cantans (Fuessli, 1775)	Zwischerschrecke
Köcherfliegen	Limnephilidae	Drusus biguttatus (Pictet, 1834)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Potamophylax cingulatus (Stephens, 1837)	
Köcherfliegen	Rhyacophilidae	Rhyacophila torrentium Pictet, 1834	
Libellen	Aeshnidae	Aeshna cyanea (Müller, 1764)	Blaugrüne Mosaikjungfer
Libellen	Aeshnidae	Aeshna juncea (Linnaeus, 1758)	Torf-Mosaikjungfer
Libellen	Coenagrionidae	Coenagrion puella (Linnaeus, 1758)	Hufeisen-Azurjungfer
Libellen	Coenagrionidae	Pyrrhosoma nymphula (Sulzer, 1776)	Frühe Adonislibelle
Libellen	Corduliidae	Somatochlora alpestris (Selys, 1840)	Alpen-Smaragdlibelle
Libellen	Lestidae	Lestes sponsa (Hansemann, 1823)	Gewöhnliche Binsenjungfer
Libellen	Libellulidae	Sympetrum danae (Sulzer, 1776)	Schwarze Heidelibelle
Libellen	Libellulidae	Sympetrum pedemontanum (Allioni, 1766)	Gebänderte Heidelibelle
Netzflügler	Chrysopidae	Chrysoperla carnea s.l.	Gemeine Florfliege
Netzflügler	Hemerobiidae	Micromus paganus (Linnaeus, 1767)	Busch-Taghaft
Ohrwürmer	Forficulidae	Forficula auricularia Linnaeus, 1758	Gemeiner Ohrwurm
Zikaden/Wanzen	Aphrophoridae	Aphrophoraalni (Fallén, 1805)	Erlenschauzikade
Zikaden/Wanzen	Cercopidae	Cercopis sanguinolenta (Scopoli, 1763)	Bindenblutzikade
Zikaden/Wanzen	Cercopidae	Cercopis spec. Fabricius, 1775	
Zikaden/Wanzen	Cercopidae	Cercopis vulnerata Rossi, 1807	Gewöhnliche Blutzikade
Zikaden/Wanzen	Cicadellidae	Cicadella viridis (Linnaeus, 1758)	Binsenschmuckzikade
Zikaden/Wanzen	Cicadellidae	Evacanthus interruptus (Linnaeus, 1758)	Wiesenschmuckzikade
Zikaden/Wanzen	Gerridae	Gerris thoracicus Schummel, 1832	
Zikaden/Wanzen	Lygaeidae	Lygaeus equestris (Linnaeus, 1758)	Ritterwanze
Zikaden/Wanzen	Miridae	Blepharidopterus angulatus (Fallén, 1807)	Gimp
Zikaden/Wanzen	Miridae	Calocoris affinis (Herrich-Schaeffer, 1835)	Grüne Distelwanze
Zikaden/Wanzen	Miridae	Lygus spec.	
Zikaden/Wanzen	Miridae	Stenodema holsata (Fabricius, 1787)	Wiesen-Schmalwanze
Zikaden/Wanzen	Miridae	Stenodema spec.	
Zikaden/Wanzen	Miridae	Stenotus binotatus (Fabricius, 1794)	Zweifleck-Weichwanze
Zikaden/Wanzen	Nepidae	Nepa cinerea Linnaeus, 1758	Wasserskorpion
Zikaden/Wanzen	Pentatomidae	Picromerus bidens (Linnaeus, 1758)	Zweispitzwanze
Zikaden/Wanzen	Reduviidae	Rhynocoris annulatus (Linnaeus, 1758)	Geringelte Mordwanze
Zikaden/Wanzen	Scutelleridae	Eurygaster spec.	

Spinnentiere

Nachgewiesene Taxa: 28

Dokumentierte Einzelnachweise: 60

Melder:innen: Bamberger Sonja, Gros Patrick, Kargl Victoria, Lederer Jaqueline, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Piringer Cvetka, Pohla Hannes, Schall Johannes, Sonnleitner Michaela, Wittmann Helmut, Zacherl Maria, Ziegler Gabriel

Aus dem Habachtal waren bislang 11 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 stieg diese Zahl auf 36 Taxa.



Abbildung 13: Das Männchen des Ziegelrückenkanke (*Leioibunum limbatum*) weist eine charakteristische und auffällige Färbung auf. Trotzdem sind nur wenige Fundmeldungen dieser Art in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet (Foto: Cornelia Fritz).

Tabelle 12: Nachweise von Spinnentieren, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Spinnentiere)	Deutscher Name
Agelenidae	<i>Tegenaria ferruginea</i> (Panzer, 1804)	Rostrote Winkelspinne
Araneidae	<i>Aculepeira ceropegia</i> Walckenaer, 1802	Eichenblattspinne
Araneidae	<i>Araneus diadematus</i> Clerck, 1758	Gartenkreuzspinne
Araneidae	<i>Araneus marmoreus</i> Clerck, 1758	Marmorierte Kreuzspinne
Araneidae	<i>Araneus quadratus</i> Clerck, 1758	Vierfleckkreuzspinne
Araneidae	<i>Argiope bruennichi</i> (Scopoli, 1772)	Wespenspinne
Clubionidae	<i>Clubiona alpicola</i> Kulczynski, 1882	Alpensackspinne
Clubionidae	<i>Clubiona spec.</i>	
Gnaphosidae	<i>Gnaphosa badia</i> (L. Koch, 1866)	Gebirgsplattbauchspinne
Gnaphosidae	<i>Zelotes spec.</i>	
Gnaphosidae	<i>Zelotes subterraneus</i> (C. L. Koch, 1833)	Gewöhnliche Schwarzspinne
Liocranidae	<i>Liocranum rupicola</i> (Walckenaer, 1830)	Bunter Felsenstreuner

Familie	Taxa (Spinnentiere)	Deutscher Name
Lycosidae	<i>Pardosa saturator</i> Simon, 1937	Gebirgsbach-Laufwolf
Lycosidae	<i>Pardosa spec.</i>	
Lycosidae	<i>Pardosa wagleri</i> (Hahn, 1822)	Kiesufer-Wolfspinne
Lycosidae	<i>Trochosa spec.</i>	
Mimetidae	<i>Ero spec.</i>	
Nemastomatidae	<i>Nemastoma lugubre</i> (Müller, 1776)	Östlicher Silberfleckkanker
Phalangiidae	<i>Leiobunum limbatum</i> L.Koch, 1861	Ziegelrückenkanker
Phalangiidae	<i>Leiobunum rupestre</i> (Herbst, 1799)	Schwarzrückenkanker
Phalangiidae	<i>Mitopus morio</i> (Fabricius, 1799)	Gemeiner Gebirgsweberknecht
Philodromidae	<i>Philodromus spec.</i>	
Salticidae	<i>Attulus floricola</i> (C. L. Koch, 1837)	Sumpfhockling
Salticidae	<i>Marpissa muscosa</i> (Clerck, 1758)	Rindenspringspinne
Tetragnathidae	<i>Metellina spec.</i>	Herbstspinne unbest.
Theridiidae	<i>Episinus angulatus</i> (Blackwall, 1836)	Seilspinne
Theridiidae	<i>Parasteatoda lunata</i> (Clerck, 1757)	Mondspinne
Thomisidae	<i>Xysticus bifasciatus</i> C. L. Koch, 1837	Magerrasen-Krabbenspinne

Weitere Wirbellose

Nachgewiesene Taxa: 25

Dokumentierte Einzelnachweise: 76

Melder:innen: Bamberger Sonja, Hufler Guntram, Kaufmann Peter, Kyek Martin, Lederer Jaqueline, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Pils Peter, Piringer Cvetka, Pohla Marinella, Seifert Tobias, Sonnleitner Michaela, Widerin Karin, Wittmann Helmut, Wyhlidal Julia, Zacherl Maria, Ziegler Gabriel

Hier werden Tausendfüßer, Ringelwürmer und Weichtiere zusammengefasst. Aus dem Habachtal waren bislang 10 Taxa aus diesen Organismengruppen in der Datenbank verzeichnet (nur Weichtiere). Nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 stieg diese Zahl auf 29 Taxa.



Abbildung 14: Die Gehäuse der Stacheligen Streuschnecke (*Acanthinula aculeata*) werden etwa 2 mm groß und besitzen feine, rippartigen Strukturen, die zum Teil zu „Dörnchen“ verlängert sind. Die Tiere bewohnen bevorzugt die Streuschicht von Mischwäldern. Die Art gilt als gesteinsindifferent, stellt also keine speziellen Ansprüche an den geologischen Untergrund (Foto: CC by Stefan Kwitt, <https://observation.org/observation/282691525>).

Tabelle 13: Nachweise weiterer Wirbellose, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 dokumentiert wurden. Für jede Organismengruppe sind die Taxa alphabetisch nach Familien sortiert.

Gruppe	Familie	Taxa (weitere Insekten)	Deutscher Name
Ringelwürmer	Lumbricidae	<i>Aporrectodea caliginosa</i> (Savigny, 1826)	
Tausendfüßer	Julidae	<i>Tachypodoiulus niger</i> (Leach, 1814)	Schwarzer Schnurfüßer
Weichtiere	Agriolimacidae	<i>Deroceas spec.</i>	
Weichtiere	Arionidae	<i>Arion fuscus</i> (O. F. Müller, 1774)	Braune Wegschnecke
Weichtiere	Arionidae	<i>Arion rufus/vulgaris</i>	Wegschnecke (Sammelart)
Weichtiere	Arionidae	<i>Arion spec.</i>	
Weichtiere	Clausiliidae	<i>Alinda biplicata</i> (Montagu, 1803)	Gemeine Schließmundschnecke
Weichtiere	Clausiliidae	<i>Clausilia dubia</i> Draparnaud, 1805	Gitterstreifige Schließmundschnecke
Weichtiere	Cochlicopidae	<i>Cochlicopa lubrica</i> (O. F. Müller, 1774)	Gemeine Glattschnecke
Weichtiere	Enidae	<i>Ena montana</i> (Draparnaud, 1801)	Berg-Turmschnecke
Weichtiere	Helicidae	<i>Arianta arbustorum</i> (Linnaeus, 1758)	Gemeine Baumschnecke
Weichtiere	Helicidae	<i>Causa holosericea</i> (Studer, 1820)	Genabelte Maskenschnecke
Weichtiere	Helicidae	<i>Cepaea hortensis</i> (O. F. Müller, 1774)	Weißmündige Bänderschnecke
Weichtiere	Helicidae	<i>Cepaea spec.</i>	
Weichtiere	Helicidae	<i>Helix pomatia</i> Linnaeus, 1758	Weinbergschnecke

Gruppe	Familie	Taxa (weitere Insekten)	Deutscher Name
Weichtiere	Hygromiidae	Monachoides incarnatus (O. F. Müller, 1774)	Rötliche Laubschnecke
Weichtiere	Hygromiidae	Urticicola umbrosus (C. Pfeiffer, 1828)	Schatten-Laubschnecke
Weichtiere	Limacidae	Lehmannia marginata (O. F. Müller, 1774)	Baumschneigel
Weichtiere	Limacidae	Lehmannia spec.	
Weichtiere	Limacidae	Limax cinereoniger Wolf, 1803	Schwarzer Schnegel
Weichtiere	Pristilomatidae	Vitrea spec.	
Weichtiere	Succineidae	Succinea putris (Linnaeus, 1758)	Aufgeblasene Bernsteinschnecke
Weichtiere	Valloniidae	Acanthinula aculeata (O. F. Müller, 1774)	Stachelige Streuschnecke
Weichtiere	Vertiginidae	Vertigo pusilla O. F. Müller, 1774	Linksgewundene Windelschnecke
Weichtiere	Vitrinidae	(noch nicht bestimmt!)	

Amphibien und Reptilien

Nachgewiesene Taxa: 8

Dokumentierte Einzelnachweise: 69

Melder:innen: Bamberger Sonja, Flucher Sylvia, Gros Patrick, Hufler Guntram, Illich Inge, Kargl Victoria, Kaufmann Peter, Kyek Martin, Lederer Jaqueline, Lehnert Matthias, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Piringer Cvetka, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Schall Johannes, Scharm Christoph, Schulze Caroline, Seifert Tobias, Sonnleitner Michaela, Wittmann Helmut, Ziegler Gabriel

Aus dem Habachtal waren bereits 13 Taxa aus diesen Organismengruppen in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 änderte sich die Zahl der im Habachtal nachgewiesenen Taxa nicht. Trotzdem konnten aufgrund der feuchten Witterungsverhältnisse 69 Beobachtungen von fast allen im Gebiet erwartbaren Arten dieser Organismengruppen erbracht werden.



Abbildung 15: Ein Vorteil des stark regnerischen Wetters während des Tages der Artenvielfalt im Habachtal: 2024 konnten besonders viele Individuen des Alpensalamanders (*Salamandra atra*) nachgewiesen werden! (Foto: Peter Kaufmann).

Tabelle 14: Nachweise von Amphibien und Reptilien, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Amphibien und Reptilien)	Deutscher Name
Bufo	<i>Bufo bufo</i> (Linnaeus, 1758)	Erdkröte
Colubridae	<i>Coronella austriaca</i> Laurenti, 1768	Schlingnatter
Colubridae	<i>Natrix natrix</i> (Linnaeus, 1758)	Ringelnatter
Hylidae	<i>Hyla arborea</i> (Linnaeus, 1758)	Europäischer Laubfrosch
Lacertidae	<i>Zootoca vivipara</i> (Lichtenstein, 1823)	Bergeidechse
Ranidae	<i>Rana temporaria</i> Linnaeus, 1758	Grasfrosch
Salamandridae	<i>Ichthyosaura alpestris</i> (Laurenti, 1768)	Bergmolch
Salamandridae	<i>Salamandra atra</i> Laurenti, 1768	Alpensalamander

Vögel

Nachgewiesene Taxa: 40

Dokumentierte Einzelnachweise: 190

Melder:innen: Eigner Falco, Flucher Sylvia, Illich Inge, Kaufmann Peter, Kyek Martin, Lechner Wolfram, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Piringer Cvetka, Scheuermann Erik, Schulze Caroline, Seidl Aaron, Seidl Ulrike, Seifert Tobias, Wittmann Helmut, Zacharias Heinz, Zacharias Iris

Aus dem Habachtal waren bereits 113 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 stieg diese Zahl um eine Art an.



Abbildung 16: Der Rotmilan (*Milvus milvus*) breitet sich derzeit in Salzburg aus. Auch während des Tages der Artenvielfalt 2024 konnten überfliegende Individuen beobachtet werden (Foto: Patrick Gros).

Tabelle 15: Nachweise von Vögeln, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Vögel)	Deutscher Name
Accipitridae	<i>Aquila chrysaetos</i> (Linnaeus, 1758)	Steinadler
Accipitridae	<i>Buteo buteo</i> (Linnaeus, 1758)	Mäusebussard
Accipitridae	<i>Milvus milvus</i> (Linnaeus, 1758)	Rotmilan
Anatidae	<i>Anas platyrhynchos</i> Linnaeus 1758 f. domestica	Hausente (inkl. Smaragdente)
Cinclidae	<i>Cinclus cinclus</i> (Linnaeus, 1758)	Wasseramsel
Columbidae	<i>Columba palumbus</i> Linnaeus, 1758	Ringeltaube
Corvidae	<i>Corvus corax</i> Linnaeus, 1758	Kolkrabe
Corvidae	<i>Corvus corone</i> Linnaeus, 1758	Aaskrähe
Corvidae	<i>Nucifraga caryocatactes</i> (Linnaeus, 1758)	Tannenhäher
Falconidae	<i>Falco peregrinus</i> Tunstall, 1771	Wanderfalke
Falconidae	<i>Falco tinnunculus</i> Linnaeus, 1758	Turmfalke
Fringillidae	<i>Carduelis carduelis</i> (Linnaeus, 1758)	Stieglitz
Fringillidae	<i>Fringilla coelebs</i> Linnaeus, 1758	Buchfink
Fringillidae	<i>Linaria cannabina</i> (Linnaeus, 1758)	Bluthänfling

Familie	Taxa (Vögel)	Deutscher Name
Fringillidae	Pyrrhula pyrrhula (Linnaeus, 1758)	Gimpel
Fringillidae	Spinus spinus (Linnaeus, 1758)	Erlenzeisig
Hirundinidae	Delichon urbicum (Linnaeus, 1758)	Mehlschwalbe
Hirundinidae	Hirundo rupestris Scopoli, 1769	Felsenschwalbe
Hirundinidae	Hirundo rustica Linnaeus, 1758	Rauchschwalbe
Laniidae	Lanius collurio Linnaeus, 1758	Neuntöter
Motacillidae	Anthus spinoletta (Linnaeus, 1758)	Bergpieper
Motacillidae	Motacilla alba Linnaeus, 1758	Bachstelze
Motacillidae	Motacilla cinerea Tunstall, 1771	Gebirgsstelze
Muscicapidae	Erithacus rubecula (Linnaeus, 1758)	Rotkehlchen
Muscicapidae	Muscicapa striata (Pallas, 1764)	Grauschnäpper
Muscicapidae	Oenanthe oenanthe (Linnaeus, 1758)	Steinschmätzer
Muscicapidae	Phoenicurus ochruros (S. G. Gmelin, 1774)	Hausrotschwanz
Muscicapidae	Saxicola rubicola (Linnaeus, 1758)	Schwarzkehlchen
Paridae	Parus cristatus Linnaeus, 1758	Haubenmeise
Paridae	Periparus ater (Linnaeus, 1758)	Tannenmeise
Paridae	Poecile montanus (Conrad von Baldenstein, 1827)	Weidenmeise
Passeridae	Passer domesticus (Linnaeus, 1758)	Haussperling
Phylloscopidae	Phylloscopus collybita (Vieillot, 1817)	Zilpzalp
Scolopacidae	Actitis hypoleucos (Linnaeus, 1758)	Flussuferläufer
Sittidae	Sitta europaea Linnaeus, 1758	Kleiber
Sylviidae	Sylvia atricapilla (Linnaeus, 1758)	Mönchsgrasmücke
Troglodytidae	Troglodytes troglodytes (Linnaeus, 1758)	Zaunkönig
Turdidae	Turdus pilaris Linnaeus, 1758	Wacholderdrossel
Turdidae	Turdus torquatus Linnaeus, 1758	Ringdrossel
Turdidae	Turdus viscivorus Linnaeus, 1758	Misteldrossel

Säugetiere

Nachgewiesene Taxa: 19

Dokumentierte Einzelnachweise: 84

Melder:innen: Eigner Falco, Flucher Sylvia, Frischmann Sonja, Gros Patrick, Illich Inge, Kargl Victoria, Kaufmann Peter, Kyek Martin, Lederer Jaqueline, Mixanig Harald, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Pils Peter, Piringer Cvetka, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Schulze Caroline, Seifert Tobias, Widerin Karin, Wittmann Helmut, Zacharias Iris, Ziegler Gabriel

Aus dem Habachtal waren bereits 46 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nicht zuletzt dank der Erfassung der Fledermausfauna stieg diese Zahl nach dem Tag der Artenvielfalt 2024 auf 55 Taxa an. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Daniela Wieser für die nachträgliche Bestimmung der von Sonja Frischmann und Harald Mixanig mit Batcordern erfassten Fledermausarten bedanken.



Abbildung 17: Auch die Murmeltiere zogen es vor, beim starken Regen während des Tages der Artenvielfalt 2024 im Schutz ihres Baus zu verweilen (Foto: Patrick Gros).

Tabelle 16: Nachweise von Säugetieren, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Säugetiere)	Deutscher Name
Bovidae	<i>Rupicapra rupicapra</i> Linnaeus, 1758	Gämse
Canidae	<i>Vulpes vulpes</i> Linnaeus, 1758	Fuchs
Castoridae	<i>Castor fiber</i> Linnaeus, 1758	Biber
Cervidae	<i>Capreolus capreolus</i> Linnaeus, 1758	Reh
Mustelidae	<i>Martes martes</i> Linnaeus, 1758	Baumrarder
Sciuridae	<i>Marmota marmota</i> Linnaeus, 1758	Murmeltier
Soricidae	<i>Sorex alpinus</i> Schinz, 1837	Alpenspitzmaus
Vespertilionidae	<i>Barbastella barbastellus</i> (Schreber, 1774)	Mopsfledermaus

Familie	Taxa (Säugetiere)	Deutscher Name
Vespertilionidae	Eptesicus nilssonii (Keyserling & Blasius, 1839)	Nordfledermaus
Vespertilionidae	Myotis myotis (Borkhausen, 1797)	Großes Mausohr
Vespertilionidae	Myotis mystacinus (Kuhl, 1817)	Bartfledermaus
Vespertilionidae	Myotis mystacinus / M. brandtii	Bartfledermaus spec.
Vespertilionidae	Myotis nattereri (Kuhl, 1817)	Fransenfledermaus
Vespertilionidae	Myotis spec.	Fledermaus (Myotis-Art unbestimmt)
Vespertilionidae	Nyctalus spec.	Abendsegler (Art unbestimmt)
Vespertilionidae	Pipistrellus pipistrellus (Schreber, 1774)	Zwergfledermaus
Vespertilionidae	Pipistrellus pygmaeus (Leach, 1825)	Mückenfledermaus
Rhinolophidae	Plecotus auritus (Linnaeus, 1758)	Braunes Langohr
Vespertilionidae	Rhinolophus hipposideros (Bechstein, 1800)	Kleine Hufeisennase

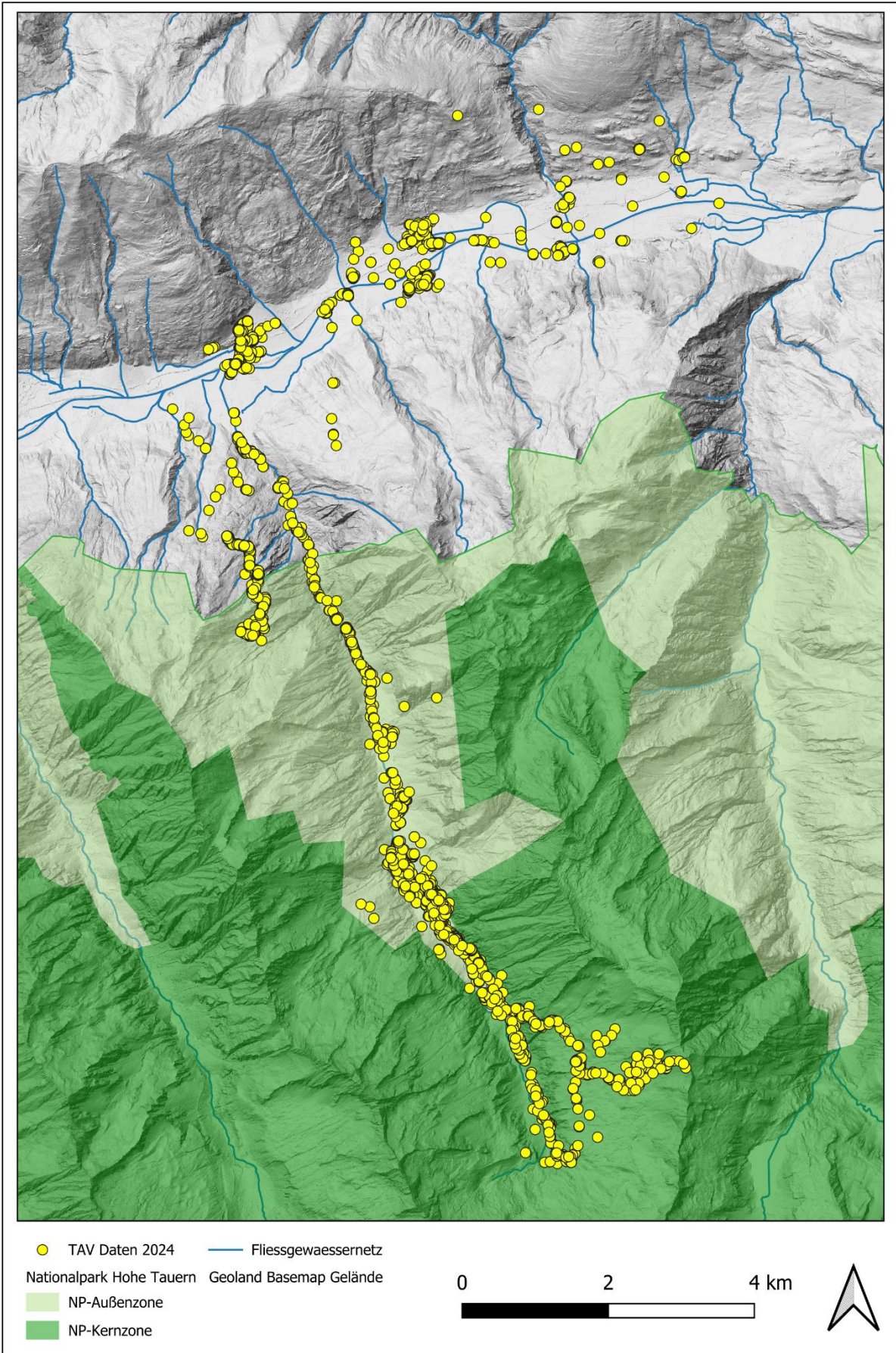


Abbildung 18: Lage der Fundorte (gelbe Punkte), die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 angelegt wurden (Grafik: Haus der Natur, Peter Kaufmann, DGM SAGIS).

4 Literatur- und Quellenverzeichnis

STÜBER E. & WINDING N. (1992): Erlebnis Nationalpark Hohe Tauern, Naturführer, Band Salzburg. 2. Auflage. – Referat Nationalpark Hohe Tauern, Verlagsanstalt Tyrolia, 305 pp.

SONNLEITNER M., SCHODER S., MACEK O., LEEB C., BRÄUCHLER C., HARING E., DÖTTERL S., ECKELT A., FAUSTER R., GLATZHOFFER E., GRAF W., GROS P., HEIMBURG H., HEISS E., HINTERSTOISSER W., KIRCHWEGER S., KOBLMÜLLER S., KOMPOSCH C., LINK A., RABL D., RUPP T., SCHLAGER M., STREINZER M., STRUTZBERG H., TIMAEUS L., WAGNER H. C., WIESMAIR B., ZIMMERMANN D. & SZUCSICH N. U. (2022): Beitrag der ABOL-BioBlitze zur österreichischen Biodiversitäts-Erfassung: DNA-Barcodes aus 2019 und 2020. – Acta ZooBot Austria **158**: 81-95.

5 Zusammenfassung

Vom 2. bis 4. August 2024 fand im Habachtal (Salzburg) der 18. „Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten 79 Expert:innen 1.342 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten (sowie untergeordnete systematische Einheiten) für das gesamte Untersuchungsgebiet nachweisen.

3.894 Beobachtungsdaten (also 82 % aller im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2024 gesammelten Daten) wurden über das Online Portal Observation.org für die Integration in die Biodiversitätsdatenbank übermittelt (Stand 03/2026).

Bemerkenswert war der Nachweis der Gebänderten Heidelibelle (*Sympetrum pedemontanum*), von der bislang keine Fundmeldungen innerhalb der Grenzen des Nationalparks Hohe Tauern in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet war. Auch der Schilfwiesen-Graszünsler (*Crambus silvella*) wurde aus dem Umfeld des Nationalparks bisher selten nachgewiesen. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt konnte *C. silvella* im kleinflächigen Moorwiesenrest südlich von Bramberg beobachtet werden. Besonders hervorzuheben sind auch der Nachweis des seltenen Raustiel-Eisenhutes (*Aconitum pilipes*) und der erste Nachweis des Gewöhnlichen Kegelpfmoos (*Conocephalum conicum*) im Habachtal. Vor dem Tag der Artenvielfalt 2024 waren einige Organismengruppen in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern für das Habachtal noch gar nicht vertreten. Das betrifft z. B. Tausendfüßer, Ringelwürmer, Ohrwürmer und Netzflügler: Nun konnten einzelne Arten aus diesen Gruppen nachgewiesen werden.

Alle nachgewiesenen Arten wurden als Fundmeldungen in die Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur in Salzburg integriert, die durch den „Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2024“ insgesamt einen Zuwachs von 4.766 Datensätzen erfuhr. **Nun sind insgesamt 2.611 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten (sowie untergeordnete systematische Einheiten) aus dem Habachtal nachgewiesen.** Vor dem Tag der Artenvielfalt waren für dieses Gebiet bereits 2.161 Taxa in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet.

Die Tage der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern zeigen eindrucksvoll, dass trotz der Beschränkung auf einen kurzen Zeitraum und einzelne Nationalparktäler bemerkenswert viele Arten durch die Expert:innen nachgewiesen werden konnten. Insgesamt stammen seit dem Jahr 2007 etwas mehr als 83.300 Datensätze aus diesen Schwerpunkterfassungen, das sind derzeit ca. 12 % der Gesamtdatenmenge der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern (Stand: 03/2026).

Der Nationalpark Hohe Tauern führt gemeinsam mit dem Haus der Natur in Salzburg seit 2007 jährlich sogenannte „Tage der Artenvielfalt“ durch. Zu diesen Veranstaltungen reisen Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Ländern und unterschiedlichen Fachrichtungen an, um ein abgegrenztes Gebiet innerhalb von zwei Tagen (bzw. Nächten) intensiv auf das Vorkommen von Arten zu untersuchen. Ohne die vielen engagierten Expert:innen wären die Nationalpark Hohe Tauern Tage der Artenvielfalt nicht möglich. Für Kost und Logis leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Erforschung der Fauna und Flora in den Hohen Tauern. Auch dieser Tag der Artenvielfalt hat gezeigt, dass ohne das ehrenamtliche Engagement und den freiwilligen Einsatz der Forscher:innen die Tage der Artenvielfalt nicht so erfolgreich durchgeführt werden könnten. **Der Nationalpark Hohe Tauern und das Haus der Natur bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmer:innen des 18. Tages der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern 2024 im Habachtal.**



MUSEUM
FÜR NATUR
& TECHNIK

HAUS DER NATUR

SALZBURG



Herausgeber:

Nationalparkrat Hohe Tauern
Kirchplatz 2, 9971 Matri

Tel.: +43 (0) 4875 / 5112 | E-Mail: nationalparkrat@hohetauern.at

www.hohetauern.at

